Bienen Büttel

Gemeindsam. Richtig. Gut.

INFORMIERT

Bargdorf · Beverbeck · Bienenbüttel · Bornsen · Edendorf · Eitzen I · Grünhagen · Hohenbostel
Hohnstorf · Niendorf · Rieste · Steddorf · Varendorf · Wichmannsburg · Wulfstorf

Nr. 368 / 19.07.'17

- **Schützenfest Bienenbüttel vom 26. bis 30. Juli**
- **60 Jahre Waldbad am 5. August**

Landkreis Uelzen: Herzlichen Glückwunsch, das Cluster 1 (Einheitsgemeinde Bienenbüttel) hat 67,2% an Vorverträgen abgeschlossen und wird – sofern wirtschaftliche Angebote für die Bauausführung vorliegen – ausgebaut!

Das Informationsblatt der Gemeinde Bienenbüttel

metropolregion hamburg

Mehr-Wert GARANTIE
Termingarantie
Sauberkeitsgarantie
Service-Garantie

seit über 90 Jahren
Erfolg und Qualität durch leistungsstarke Mitarbeiter

H. KATHMANN
Haustechnik GmbH

Einfach schönere Bäder

| Neue Energien | Bäder | Heizsysteme

SERVICE 24 STUNDEN 365 TAGE

H. Kathmann
Haustechnik GmbH
Lindenstraße 8
29553 Bienenbüttel

Fon: 0 58 23 - 9 80 70
Fax: 0 58 23 - 98 07 77

info@h-kathmann.de

www.h-kathmann.de

Telefonverzeichnis der Gemeinde Bienenbüttel

Marktplatz 1, 29553 Bienenbüttel
Telefonzentrale: (0 58 23) 98 00-0, Telefax: (0 58 23) 98 00-98
E-Mail: rathaus@bienenbuettel.de; Internet: www.bienenbuettel.de
Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg BLZ: 258 501 10, Kto.-Nr.: 2 000 354, IBAN: DE08 2585 0110 0002 0003 54, BIC: NOLADE21UEL
Volksbank Uelzen-Salzwedel eG BLZ: 258 622 92 Kto.Nr.: 205 074 900, IBAN: DE09 2586 2292 0205 0749 00, BIC: GENODEF1EUB

Büro des Bürgermeisters	
Herr Dr. Franke	(0 58 23) 98 00 -10
Zimmer 1.09	**buergermeister@bienenbuettel.de**
Vorzimmer	(0 58 23) 98 00 -11
Frau Köhncke	**a.koehncke@bienenbuettel.de**
Zimmer 1.10	
Personal/Baugrundstücke	
Herr Viebrock	(05823) 9800 -50
Zimmer 1.02	**a.viebrock@bienenbuettel.de**
Kämmerei	
Herr Schmitter	(0 58 23) 98 00 -40
Zimmer 1.11	**t.schmitter@bienenbuettel.de**
Gemeindekasse	
Herr Schenk	(0 58 23) 98 00 -41
Zimmer 1.14	**s.schenk@bienenbuettel.de**
Steueramt	
Frau Meyer	(0 58 23) 98 00 -42
Zimmer 1.13	**s.meyer@bienenbuettel.de**
Frau Huske	(05823) 9800-43
Zimmer 1.12	**c.huske@bienenbuettel.de**
Haupt- und Ordnungsamtsleiter	
Herr Schwiers	**(0 58 23) 98 00 -25**
Zimmer 0.12	**a.schwiers@bienenbuettel.de**
Ordnungsamt	
Frau Rieth	(0 58 23) 98 00 -14
Zimmer 0.02	**s.rieth@bienenbuettel.de**
Kindergärten/Ordnungsamt	
Herr Pochanke	(0 58 23) 98 00 -20
Zimmer 0.03	**h.pochanke@bienenbuettel.de**
Meldeamt/Pässe/Gewerberegister	
Frau Doll	(0 58 23) 98 00 -12
Zimmer 0.06	**e.doll@bienenbuettel.de**
Meldeamt/Pässe	
Herr Michaelis	(0 58 23) 98 00 -13
Zimmer 0.10	
Standesamt/Rentenangelegenheiten	
Herr Schwiers	(0 58 23) 98 00 -25
Zimmer 0.12	**a.schwiers@bienenbuettel.de**

Allgemeine Stellvertreterin	
Bauamtsleiterin	
Frau Heitmann	(0 58 23) 98 00 -30
Zimmer 1.17	**i.heitmann@bienenbuettel.de**
Bauamt	
Herr Taeger	(0 58 23) 98 00 -32
Zimmer 1.04	**p.taeger@bienenbuettel.de**
Frau Ihly	(0 58 23) 98 00 -33
Zimmer 1.04	**k.ihly@bienenbuettel.de**
Bauamt (technischer Bereich)	
Herr Schorr	(0 58 23) 98 00 -31
Zimmer 1.01	**g.schorr@bienenbuettel.de**
Bauamt/Bebauungspläne	
Herr Viebrock	(0 58 23) 98 00 -50
Zimmer 1.01	**a.viebrock@bienenbuettel.de**

Öffnungszeiten des Rathauses:
Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr,
Donnerstag von 13.30 bis 17.30 Uhr

Gemeindejugendbeauftragter	
Herr Raatz	(01 75) 5 18 90 25
Zimmer 0.01	a.raatz@herbergsverein.de
Gleichstellungsbeauftragte	
Frau Ruschmeyer	(0 58 23) 98 00 -18
Zimmer 0.01	**m.ruschmeyer@bienenbuettel.de**
Bücherei:	(0 58 23) 9 54 83 31
	buecherei@bienenbuettel.de
Waldbad	(0 58 23) 78 92
	waldbad@bienenbuettel.de
Grundschule:	(0 58 23) 70 38, Fax: 95 26 72
Hausmeister	(0 58 23) 95 26 71
	info@schule-bienenbuettel.de
Bauhof	(0 58 23) 95 33 33, Fax 95 43 73
Kläranlage Hohenbostel	Telefon und Fax: (0 58 23) 70 39
Notfall/Kläranlage	(01 63) 7 96 37 97

Ford Jünemann
autorisierte Ford-Service-Station
Neu- und Gebraucht-wagen-Verkauf
Reparatur aller Fabrikate
schnell · pünktlich · fachgerecht
Soft-Wash-Waschanlage
mit Servicekraft
Freie Tankstelle
Allen Schützinnen und Schützen „Gut Ziel"
Kurze Straße 3a · 29553 Bienenbüttel · Tel. (0 58 23) 83 06

Martin Witthöft
Installateur- u. Heizungsbaumeister
Sanitär- und Heizungstechnik
Gebäudeenergieberater im Handwerk
- Badsanierung
- Heizungsmodernisierung
- Notdienst

Waldstraße 8a 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823/6477 Fax 05823/953838
E-mail: martin.witthoeft@t-online.de
www.baederundwaerme.de

„Ein zukunftsweisender Schritt“

Grußwort des Bienenbütteler Bürgermeisters Dr. Merlin Franke

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

gemeinsam mit vielen engagierten Menschen ist es uns gelungen, die Vorvermarktungsquote für das Glasfasernetz des Landkreises Uelzen zu erreichen!
Dies ist eine freudige und zugleich auch sehr wichtige Nachricht für die künftige Entwicklung unserer Einheitsgemeinde.
Ich gehe nunmehr davon aus, dass noch im Sommer 2017 mit dem Bau des Glasfasernetzes in unserer Einheitsgemeinde begonnen wird.
Dies war und ist nur möglich geworden durch das Engagement vieler Menschen, die sich mit dem Projekt identifiziert und es zugleich für einen zukunftsweisenden Schritt gehalten haben.
Mittel- bis langfristig wird der Bau des Glasfasernetzes zudem dafür sorgen – davon bin ich überzeugt – , dass wir als Wohn- und Wirtschaftsstandort deutlich attraktiver werden.

Bürgermeister Dr. Merlin Franke.

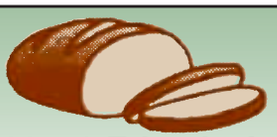
Mein Dank gilt ausdrücklich all jenen, die sich in das Projekt eingebracht und engagiert haben.
Auch wenn Sie „nur“ ihre Nachbarn mobilisiert haben.

Liebe Bienenbüttelerinnen und Bienenbütteler,

in der 30. KW vom 26. Juli bis 30. Juli 2017 findet unser beliebtes und traditionsreiches Schützenfest statt.
Nutzen Sie die Chance und besuchen Sie dieses einmalige Volksfest auf dem Gelände der Ilmenauhalle und tauchen Sie ein in unsere „fünfte Jahreszeit“.
Gleichzeitig möchte ich Sie einladen, an unserem Waldbad-Jubiläum „60 Jahre Waldbad“ am 05. August 2017 teilzunehmen. Die Party startet um 14 Uhr mit Spiel, Spaß und Musik.
Neben einem bunten Programm wird unter anderem als Highlight die Band „Mofa25“ im Waldbad auftreten. Ihnen und Ihren Familien wünsche ich weiterhin eine gute Erholung sowie ein schönes letztes Drittel der Sommerferien für unsere jüngeren Bürgerinnen und Bürger. Wie immer gilt, bitte geben Sie Ihre Fragen, Ideen und Anregungen gern an mich weiter.

Mit freundlichen Grüßen aus dem Bienenbütteler Rathaus,

Herzlichst Ihr
Bürgermeister
Dr. Franke



29553 Edendorf
Hufeisenstraße 2
Tel. (0 58 23) 75 60
Fax (0 58 23) 95 34 71

LANDBÄCKEREI seit 1888 E. Oetzmann

Edendorfer Sommerbrot
(Inhalt: Roggen- und Dinkelvollkornmehl, Sommerblütenhonig, Quark und Wallnuss)
Auch mittwochs von 7–12 Uhr in der Bahnhofstr. (bei der Fa. Schütze)
jetzt auch online: www.landbaeckerei-oetzmann.de

Gastwirtschaft „Zur Eiche“
Saal für Feiern bis 60 Personen
Pension und Gästezimmer (alle mit Dusche/WC)

Seniorenhilfeeinrichtung
„Haus Ilmenaublick”
Ilmenauweg 11
29553 Bienenbüttel - OT Hohenbostel
Telefon (0 58 23) 16 52
Fax (0 58 23) 95 35 87
E-Mail Haus-Ilmenaublick@t-online.de
Seit 1981
Gute Pflege muss nicht teuer sein!
Bei uns sind Sie in besten Händen!

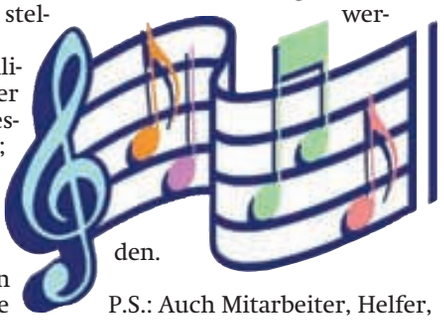
Ohrwürmer 2017

Musikprojekt für Kinder und Jugendliche

Bienenbüttel. Für ein spannendes Konzertprojekt nach den Sommerferien werden interessierte Kinder und Jugendliche im Alter zwischen acht und 14 Jahren aus Bienenbüttel, aber auch aus der Region gesucht, die gerne Musik hören und machen, selber singen oder ein eigenes Instrument spielen und vor allem: die Lust haben, ein besonderes Konzert mit eigenen Wunsch-Songs aus dem vergangenen Jahr auf die Beine zu stellen.

Es soll ein ganz persönlicher und mitreißender musikalischer Jahresrückblick entstehen; also Hits und Melodien, die euch 2017 begleitet haben oder einfach nicht mehr „aus dem Ohr“ gehen wollen.Bei Interesse und für weitere Infos bitte melden beim Gemeindejugendbeauftragten Axel Raatz, Tel. mobil: (0175) 5189025, E-Mail: a.raatz@herbergsverein.de

Bei einem ersten gemeinsamen Info- und Planungstreffen am 3. August (erster Schultag) ab 16 Uhr im Gemeindehaus Bienenbüttel können dann gemeinsam die weiteren möglichen Probentermine bis zur voraussichtlichen Aufführung am Freitag, 8., oder Sonnabend, 9. Dezember in der Bienenbüttler Michaelis-Kirche abgestimmt werden.



P.S.: Auch Mitarbeiter, Helfer, Teamer und gerne auch Sponsoren sind bei diesem Projekt nach vorheriger Absprache herzlich willkommen!

Leckere Eiszeit

Kids stellen Eis her – jetzt anmelden

Bienenbüttel. KreAktiv-Angebot für Kinder und Jugendliche von acht bis 14 Jahren: Leckere „Eiszeit“! Frisches Eis wird selber gemacht am Dienstag, 1. August, von 15 bis 18 Uhr im Mühlenbachzentrum im Rathaus (Marktplatz 1, 29553 Bienenbüttel, Treffen am Rathaus-Eingang).

Material wird gestellt, Kostenbeitrag drei Euro. Anmeldungen sind bis spätestens einen Tag vor Veranstaltungsbeginn (31. Juli) erforderlich beim Gemeindejugendbeauftragten: Axel Raatz Tel. Mobil: 0175 5189025, E-Mail: a.raatz@herbergsverein.de

Sprechstunde des Jugendamts

des Landkreises Uelzen

Nächste Sprechstunde am Donnerstag, 10. August, von 16 bis 17.30 Uhr.

im Rathaus Bienenbüttel, Erdgeschoss, Zimmer 0.01
mit der Dipl.-Sozialpädagogin/-arbeiterin Frau Harneit
Beratung und Vermittlung von Hilfemaßnahmen bei Problemen in der Erziehung, Familie oder Partnerschaft sowie in schwierigen Lebenssituationen von Kindern und Jugendlichen.

Sprechstunde für die Jugend

Nächste Sprechstunde des Jugendbeauftragten Axel Raatz
im Rathaus Bienenbüttel, Marktplatz 1:
Dienstag, 1. August und 8. August, von 17 bis 19 Uhr
Zimmer 0.01, Telefon (05823) 98 00 18

Sprechstunde des/r Flüchtlingssoziapädagogen/in

des Landkreises Uelzen

Die Gemeinde Bienenbüttel bietet seit Jahresbeginn im Rahmen der dezentralen Flüchtlingssozialarbeit eine offene Sprechstunde – auch für Ehrenamtliche – geben. Diese Sprechstunde findet jeden Mittwoch in der Zeit von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr im Erdgeschoss des Rathauses der Gemeinde Bienenbüttel (Raum 0.01) statt. Durchgeführt wird diese Sprechstunde von der zuständigen Sozialpädagogin Swantje Dost-Kraft.

IMPRESSUM:

Herausgeber:
Gemeinde Bienenbüttel,
Marktplatz 1, 29553 Bienenbüttel

Druck und Verlag;
C. Beckers Buchdruckerei GmbH und Co. KG
Gr. Liederner Straße 45, 29525 Uelzen

Anzeigen:
Heike Köhn (verantw.)

Besuchen Sie auch unseren Gartenshop www.gartensommer-direkt.de

22

www.GartenSommer.de

Endlich mal ein Sommer, auf den Verlass ist.

SIE sollten NICHT zu lange warten – holen SIE sich JETZT schon den „SOMMER“ in IHREN Garten! Alle Arbeiten rund um Haus & Garten, z. B. Gartengestaltung & -pflege, Pflaster(reparatur)arbeiten, Natursteinmauern, Rollrasen, Grabpflege und Gestaltung . . . fachgerecht, freundlich und zuverlässig. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

M. Sommer • 29553 Bienenbüttel • Tel. & Fax (0 58 23) 61 42 oder (01 71) 7 87 00 40 • E-Mail: der@gartensommer.de

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

ANZEIGE

Die schönen Seiten im Dorf

Markthalle Bienenbüttel: „Regional, sympathisch, lebendig“

Bienenbüttel. „Die schönen Seiten des Lebens im Dorf behalten“ – so lautete das Credo bei der Eröffnung der Markthalle vor fünf Jahren, und so topaktuell ist es für das Markthallen-Team heute noch!
„Regional, sympathisch, lebendig“ – dies ist auch ein Werbesatz, der seit fünf Jahren mit Leben erfüllt wird.
Auch wenn das Wetter – mit viel Regen und Sturm – genau die kurze Geschichte der Markthalle gespiegelt hat und diese Zeit bunt und turbulent war, freut das Team sich doch sehr über dieses kleine Jubiläum. Die Zukunft wird spannend und die Aktiven haben noch viel auf dem Zettel, das sie gern umsetzen wollen. Das Team wünscht allen weiterhin eine tollen Sommerzeit mit Vorfreude auf die Dinge, die da kommen werden!
Spätsommerfest für die ganze Famile am Sonntag 17. September mit Vorführungen, Flohmarkt für Frauenklamotten, Kinderbelustigung, Bierbrauseminar zum Zugucken oder Mitmachen (dann Anmeldung erforderlich) , Outdoorcooking, Gemüse-Pflanzen und mehr.
Humor aus Immensack – mit Frauen, die sich trauen. 23. Oktober.
Liebeskater – ein Abend mit Kerstin Poetting

Seit fünf Jahren gibt es die Markthalle Bienenbüttel. Foto: privat

VIP Frauenabend Catwalk & more am 29. September – das ist schon ein Hammer! Nur für Frauen
Vorfreude auf den Advent – neu: mit Abendveranstaltung
Gospelmusik vom Feinsten mit Gospeltrain zu Gunsten von Trans-Plant Kids am 18. November. Termin vormerken!
Das Dorfgespräch – der Talk mit Leuten von hier – an jedem dritten Dienstag im Monat
Kulinarische Vielfalt ohne Grenzen: Gänse, Enten, Wild, Fluss & Meer, regionale Produkte – und das Team mag es auch gern vegan
Wein oder nicht Wein, das ist hier die Frage – kulinarische Weinprobe deutscher Weine am 11. November ab 18 Uhr
Die ultimative Silvester-Schlagerparty mit DJ Johann **Loriot** wie er leibt und lebt im März nächsten Jahres
Vieles lässt sich wunderbar als Gutschein verschenken!
Mehr unter www.markthalle-bienenbuettel. de.

Termine *Bienenbüttel informiert*:

Redaktionelle Texte (nicht länger als eine halbe Seite DIN A4), gerne mit Fotos im jpg-Format (Fotos mit 300 dpi und nicht im Word-Dokument eingebunden), bitte an die

Gemeinde Bienenbüttel:
infoheft@bienenbuettel.de schicken.

Zwecks Aufgeben einer Anzeige wenden Sie sich bitte an die Allgemeine Zeitung, Birgit Hauschild, Telefon (05 81) 80 89 13 15, oder unter E-Mail birgit.hauschild@cbeckers.de.

Ausgabe	Anzeigenschluss	Erscheinungstag
August	31. Juli	16. August
September	4. September	20. September
Oktober	2.Oktober	18. Oktober

Alles Gute unter einem Dach!

TIPP!
So. 13.08. 11.00 Uhr
Markthallenbrunch mit Outdoorcooking
Di. 15.08. 19.30 Uhr
Der Talk Dorfgespräch im Dorfgespräch

Mi. 26.07. bis So. 30.07.
Schützenfest
Sa. 05.08. 12.00 Uhr
Einschulungsbuffet
Mi. 09.08. 09.00 Uhr
Frauenfrühstück

17.9. Familiensonntag
von 11 bis 17 Uhr
Bierbrauseminar mit Braumeister Torsten, Flohmarkt Frauensachen, Winterstaudenmarkt, Herbstgeflüster, Kinderbelustigung und vieles mehr!

Markthalle Bienenbüttel

Reservierungen:
Tel. 05823-9542220
Die Veranstaltungsübersicht und weitere Infos finden Sie auf unserer Internetseite.

www.markthalle-bienenbuettel.de

Hohnstorfer Erfolg

7. Bürgermeister-Bouleturnier

Bienenbüttel. Bei gutem Sommerwetter fand das Bouleturnier auf dem Sportplatz in Bienenbüttel statt. Der diesjährige Ausrichter, der TSV Bienenbüttel unter der Leitung von Ulf Maly, hatte die Spielplätze hervorragend hergerichtet und die Organisation im Griff. Die Bewirtung klappte gut und insbesondere Peter Gregor am Computer war ein Fachmann. Spielleiter Andreas Schwiers konnte 22 Mannschaften des TSV Bienenbüttel, des SV Hohnstorf, der Dorfgemeinschaft Steddorf und des SUN Rieste begrüßen. Jedes Doppelteam musste fünfmal spielen. Was zu Beginn des Turniers niemand ahnte war, dass es zu der knappsten Entscheidung aller sieben Turnieren kommen sollte. Die Boulespieler waren besonders erfreut, dass Bürgermeister Dr. Merlin Franke erstmals in seiner Amtszeit zur Siegerehrung kam und den Wanderpokal überreichen konnte. Das Gesetz der Serie hielt an, es gab zum siebten Mal ein anderes Siegerteam. Zum Schluss hatten fünf Teams je vier Spiele gewonnen und eins verloren. Somit musste die „kleine Wertung“ der erspielten Punkte herangezogen werden. Da es auch dabei zwei Teams mit plus 24 Punkten gab, musste als drittes Merkmal die Zahl der gewonnenen Punkte herangezogen werden, erst dann stand das Ergebnis fest:
1. Platz: René Rohloff/Rolf-Dieter Schmidt, SV Hohnstorf
2. Platz: Olaf Prey/Wolfgang Schwiers, DG Steddorf
3. Platz: Edelgard Schmidt/Hans-Martin Schlüter, SV Hohnstorf
Nach der Überreichung des Pokals und der Medaillen durch Bürgermeister Dr. Franke ging ein schöner Bouletag mit Gesprächen über den Turniertag zu Ende.

Begeisterte Kinder, tolle Bilder. Fotos: privat

Freundschaft ist bunt

Kinder malen für Wettbewerb

Bienenbüttel. Die Schülerinnen und Schüler aller vier Jahrgangsstufen der Grundschule Bienenbüttel nahmen dieses Jahr am 47. internationalen Jugendwettbewerb der Volks- und Raiffeisenbanken unter dem Motto „Freundschaft ist bunt“ teil. Heraus kamen vielfältige und farbenfrohe Bilder, die die Kreativität und den Ideenreichtum der Kinder wiederspiegeln. Bei der Siegerehrung wurden die besten Bilder von Frau Meyer, Mitarbeiterin der Volksbank Bienenbüttel, mit tollen Sachpreisen geehrt.
Herzlichen Glückwunsch an alle Preisträger!

Die besten Bilder wurden mit Sachpreisen geehrt.

Hausmeister(in) gesucht

Die **Gemeinde Bienenbüttel** stellt zum 1. September oder früher für die **Ilmenauhalle** eine(n)

Hausmeisterin / Hausmeister
in Teilzeit

ein. Die Arbeitszeit beträgt 11 Stunden/Woche, das Beschäftigungsverhältnis und die Vergütung richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TvöD).
Ihre Kurzbewerbung richten Sie bitte bis zum 31.07.2017 an die Gemeinde Bienenbüttel, Marktplatz 1, 29553 Bienenbüttel, gern auch per E-Mail an personal@bienenbuettel.de. Für Auskünfte steht Herr Viebrock, Telefon (05823) 980050, gern zu Ihrer Verfügung.

GKH Schornsteinsanierung GmbH
29553 Edendorf, Edendorferstraße 25
Tel. 0 58 23 / 73 07 und 0 58 23 / 9 55 71 49
Schornsteinbau, Kopfarbeiten, Kernbohrungen
Doppelwandige Edelstahlschornsteine für Innen und Außen

Zeitungsleser wissen mehr!

Autoruf Bienenbüttel
Telefon (0 58 23) 10 02
Inh. Susanne Stolze-Grigoleit
Mietwagen
Krankentransport (sitzend)
Rollstuhltransport
Bus bis 8 Personen

ANZEIGE

Der Kraft-Ausdauer-Zirkel wurde um fünf zusätzliche Kraftgeräte erweitert. Foto: privat

Noch mehr Fitness vor Ort

Kraft- und Ausdauerzirkel bei Sonja Johannßen

Bienenbüttel. Die Praxis für Physiotherapie und Gesundheitstraining Sonja Johannßen hat den vorhandenen Kraft-Ausdauer-Zirkel erweitert. Mit fünf zusätzlichen Kraftgeräten, dem Kraft-Figur-Zirkel gibt es jetzt die Möglichkeit, weitere große Muskelgruppen des Körpers zu trainieren und damit ein schützendes und stützendes Muskelkorsett zu erarbeiten. Dies hilft dabei, eine Verbesserung der Lebensqualität, Schmerzfreiheit und ein gutes Körpergefühl zu erlangen. Auch die Krankenkassen sind vom Konzept überzeugt und unterstützen dieses. Interessierte können gerne einen Termin zum kostenlosen Probetraining vereinbaren. Ein Training für jung und alt!

Blutspende

DRK-Ortsverein begrüßt 70 Spender

Bienenbüttel. Trotz Ferien hat der DRK-Ortsverein Bienenbüttel 70 Blutspender, unter ihnen auch drei Erstspender, zu seiner Blutspendeaktion in den Räumen der Grundschule begrüßen können.
Dieses Mal waren alle Bienenbütteler Ortswehren eingeladen worden an der Blutspende teil zu nehmen. Die Ortswehr, die mit den meisten Mitgliedern in Uniform erschien, erwartete ein Grillstarter-Paket. Die Feuerwehr Bienenbüttel rückte mit sechs Leuten an und konnte sich über Grillsoßen und einen Gutschein freuen.
Termin vormerken:
Der nächste Blutspendetermin findet am Freitag, 1. September, statt.

Die Ortsfeuerwehr Bienenbüttel mit Susanne Ewald. Foto: privat

Sonja Johannßen
PHYSIOTHERAPIE
GESUNDHEITS TRAINING
milon Gerätezirkel
Tel. 05823 9551-110 · Bahnhofstr. 11 · 29553 Bienenbüttel
www.physio-aktiv-bienenbuettel.de

az-online.de

Haus RALF DEHNING Immobilien
Sie finden uns in den neuen Räumen
Bahnhofstraße 29 · 29553 Bienenbüttel
Telefon 05823-9546469
Unsere Leistungen sind für Sie als unser Auftraggeber/Anbieter
KOSTENFREI
· Erstellung einer Wertexpertise Ihrer Immobilie
· Erstellung eines Energieausweises · Erledigung aller Formalitäten bis hin zum Notartermin · umfangreiche und kompetente Beratung
· Professionelle Vermarktung in modernen Medien
· Kundenkartei für Kaufinteressenten
Auch in Ihrer Nähe:
Bad Bevensen Uelzen Amelinghausen
www.ralf-dehning-immobilien.de

Ansprechpartner beim DRK

Der direkte Draht

Wir helfen Ihnen gerne, sprechen Sie uns an!

Ihre Ansprechpartner beim DRK-Ortsverein Bienenbüttel:

• **Susanne Ewald,**
Vorsitzende
Telefon (05823) 955925
(Montag bis Freitag von 10 bis 14 Uhr,
sonst Anrufbeantworter)
E-Mail: susanne.ewald.drk@web.de

• **Marie-Luise Held,**
Stellvertreterin
Telefon (05823) 1294

• **Marlies Ebinger,**
Schatzmeisterin
Telefon (05823) 7243
E-Mail: marliesebinger@t-online.de

• **Pamela Scheler,**
Schriftführerin
Telefon (05823) 223454

Regelmäßige Treffen

Angebote des DRK Bienenbüttel

• **Dienstag** (außer in den Schulferien), 16 bis 17 Uhr: **Gymnastik** in der Pausenhalle der Grundschule Bienenbüttel
Leiterin der Gruppe: Gerda Eggers, Telefon (05823) 1746

• **Erster und dritter Mittwoch** im Monat, 14.30 bis 16.30 Uhr: **Spiele-Nachmittag** im Mühlenbachzentrum im Rathaus. Interessierte treffen sich zum Gesellschafts- und Kartenspiel.
Leiterin der Gruppe: Gisela Stehr,
Telefon (05823) 6030

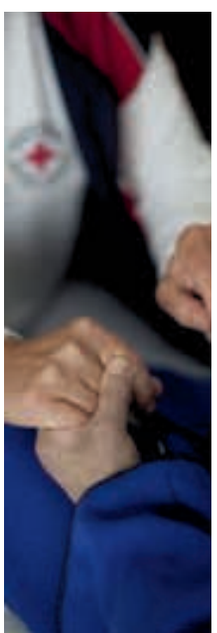
Ein zweimal monatlich stattfindender Spielenachmittag ist eines der geselligen Angebote des DRK. Foto: pixabay

• **Zweiter und vierter Montag** im Monat (nicht im Juli), 15 bis 17 Uhr: **Kreativ-Treff** im Mühlenbachzentrum im Rathaus – basteln, malen, handarbeiten, töpfern und vieles mehr.
Leiterin der Gruppe: Susanne Ewald,
Telefon (05823) 955925

• **Letzter Donnerstag im Monat** (nicht Juli), 9.30 bis 11.30 Uhr: **„Zeit für Mütter“** im Mühlenbachzentrum im Rathaus. Gesprächsrunden, Entspannung, Vorträge, Unternehmungen und vieles mehr. Mit oder ohne Kinder.
Leiterin der Gruppe: Pamela Scheler,
Telefon (05823) 223454

DRK-Kreisverband Uelzen e.V.

Deutsches Rotes Kreuz



Im Mittelpunkt steht der Mensch! Wir helfen gern!

- DRK-Ortsvereine
- Rettungsdienst u. Krankentransport
- DRK-Pflegedienst
- Hausnotruf
- Menü-Service
- Mehrgenerationenzentrum Uelzen
- Mehrgenerationenhaus Ebstorf
- Jugendrotkreuz
- Erste-Hilfe-Ausbildung
- DRK-Bereitschaften
- DRK-Häuser (Bevensen, Ebstorf, Rosche)
- Seniorenwohnungen (Uelzen, Bad Bevensen)
- Kindertageseinrichtungen
- Jugendhilfe

DRK-Kreisverband Uelzen e. V.
Ripdorfer Str. 21
29525 Uelzen
Tel. 0581/9032-0
www.drk-uelzen.de

DRK-Sommerfest in Beverbeck

Grillen mit Vergnügen

Am Mittwoch, 9. August, um 12 Uhr:
Sommerfest
Grillvergnügen im Gasthaus Meyer in Beverbeck, Kosten: etwa 17 Euro.
Anmeldeschluss ist Freitag, der 4. August.
Die Anreise erfolgt mit eigenem Pkw.
Mitfahrgelegenheiten werden bei der Anmeldung organisiert.
Anmeldung bei
Susanne Ewald,
Telefon (05823) 955925
(Montag bis Freitag: 10 bis 14 Uhr, sonst Anrufbeantworter)
E-Mail: susanne.ewald.drk@web.de

Anmeldung zum Sommerfest noch bis 4. August. Foto: pixabay

Mit Schwung und Takt

Tanzsportverein TSV siedelt sich in Bienenbüttel an

Bienenbüttel. Gleich nach den Sommerferien, ab August, gibt es in Bienenbüttel endlich den ersten Tanzsportverein. Die 60 Tänzer des TSV Bad Bevensen siedeln um und haben ihre neue Heimat in Bienenbüttel gefunden.
„Vielen Dank an die Grundschule Bienenbüttel und die Gemeinde, dass wir so herzlich aufgenommen werden“ sagt Björn Pamperin, Sprecher des Vereins. Seit vielen Wochen sucht der Verein nach neuen Räumen – und hat sie in der Grundschule gefunden. „Wir freuen uns sehr, besser kann es gar nicht sein“ freut sich Pamperin.
Ab dem 10. August und dann jeden Donnerstag geht es in der Grundschule beschwingt, modern oder klassisch zur Sache. Der Verein bietet von 14.30 Uhr bis 21.30 Uhr Kurse für Groß und Klein, Jung und Alt.
Tanzen macht Spaß, Tanzen macht glücklich!
Bei Kindern schult es die Koordination, bei Jugendlichen und Erwachsenen hilft es, Stress abzubauen und Lebensfreude zu finden.
Unter professioneller Anleitung des Ersten Vorsitzenden Rainer Winter gibt es je eine Gruppe für Anfänger, Fortgeschrittene und (Beinahe-) Profis im Alter zwischen 20 und 70.
Lust zu tanzen? Ohne Leistungsdruck und Wettbewerb – hier steht der Spaß im Vordergrund.
Let’s Dance in Bienenbüttel!
Kontakt: www.tsc-bad-bevensen.jimdo.com, E-Mail: tsc.bad.bevensen@gmail.com, Telefon (0151) 14911783 oder (0151) 40646031

Tanzen in Bienenbüttel – der Tanzsportverein bietet künftig Kurse für jedes Niveau und für Kinder. Foto: pixabay

Tanztermine am Donnerstag

- 14.30 bis 15,30 Uhr: Ganztagsangebot der Grundschule Bienenbüttel
- 15.45 bis 16.30 Uhr: Tanzmäuse. Für vier- bis sechsjährige Kinder (erste Tanzschritte mit viel Spaß)
- 16.30 bis 17.00 Uhr: Tanzzwerge. Für zwei- bis dreijährige Kinder (Koordinations- und Rhytmusschulung)
- 17.30 bis 18.15 Uhr: Clip Dancers. Für sieben- bis zehnjährige Kinder (erste leichte VideoClip und Hip-Hop Moves)
- 18.30 bis 19.30 Uhr: Single Linedance. Für Einzeldamen und -herren (Linedance zu aktueller Musik – kein Country!)
- 19.30 bis 20.30 Uhr: Anfänger. Die wichtigsten Partytänze schnell und mit viel Spaß (auch als Kursangebot mit jeweils zehn Terminen)
- 20.30 bis 21.30 Uhr: Tanzkreis. Standard und Latein für Paare mit etwas Erfahrung

Waldbad
Öffnungszeiten

Montag
13.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Dienstag bis Sonnabend
jeweils 6.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Sonntag und an Feiertagen
7.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Schwimmer- und Nichtschwimmerbecken mit 50-Meter-Bahn, 23 Grad beheizt, Kinderbecken, Bistro, Liegewiese, Badeaufsicht, 40 Meter-Rutsche, Sprungturm, Matschspielplatz, Beachvolleyballfeld und Fußballfeld.

Auf den Spuren von Fürst Pückler

DRK Bienenbüttel: Unterwegs im Spreewald

Bienenbüttel/Cottbus. „Wir haben die Reise schon im vergangenen Jahr geplant“, sagte die DRK-Ortsvereinsvorsitzende Susanne Ewald. So sei eine Gruppe von 30 Frauen und Männer zusammen gekommen. Sie starteten von Bienenbüttel aus über Braunschweig, Magdeburg, Potsdam nach Cottbus, das als kulturelles Zentrum der Sorben gilt. Schon kurz nach der Ankunft startete die Bienenbütteler Gruppe zu einem Rundgang durch Cottbus. „Wir hatten eine sehr nette und fachkundige Reiseleiterin, die uns die schönsten Ecken der Stadt gezeigt hat“, sagte die Ortsvereinsvorsitzende. Eine Rundfahrt durch den Spreewald stand am nächsten Tag auf dem Programm. Höhepunkt war eine

Auf dieser Bank hat schon Fürst Pückler gesessen. Foto: privat

zweistündige Kahnfahrt auf den von Grün umsäumten Kanälen. Eine Gurkenprobe mit Gurken vieler Geschmacksrichtungen schloss sich an. Anschließend ging es zur Holländer-Windmühle in Straubitz. Diese vereint drei unterschiedliche Mühlen: Kornmühle, Ölmühle und Sägemühle. Dort fand eine spontan organisierte Verkostung des dort hergestellten Leinöls statt. Auf den Spuren des Fürst Pückler bewegten sich die Bienenbütteler am dritten Reisetag. Die prachtvollen Parkanlagen von Branitz und Bad Muskau beeindruckten sehr. Diese wurden nach 1845 nach dem Vorbild englischer Parks angelegt. Ein Stopp bei der Confiserie Felicitas GmbH in Hornow ließ die Gruppe in Schokoträumen schwelgen. Ein Besuch der Kammerbühne von Cottbus mit einem großen Loriot-Abend rundete die Reise ab. Mit einem Zwischenstopp in Berlin ging es zurück in die Heide. Die Planungen für die Fahrt im nächsten Jahr haben schon begonnen. Es soll nach Holland gehen.

ANZEIGE

Spielzeugparadies für Kleine und Große

Büddelbiene bereitet bunten Schulanfang

Bienenbüttel. Das Spielzeugparadies „Büddelbiene“ in Bienenbüttels Ortsmitte ist bei jedem Wetter für kleine und große Kinder und alle, die diesen eine Freude machen wollen, die richtige Anlaufstelle. Da spielt das Wetter gar keine Rolle. Wenn die Sonne vom Himmel lacht, kommen Wasserpistolen, Taucherbrillen, Planschbecken und Sandspielzeug groß raus. Natürlich dürfen auch Bälle und Federball-Sets nicht fehlen. Ist der Tag mal grau und regnerisch, wird das Spielen drinnen zur Traumreise. Mit Playmobil und Lego entstehen Wunschorte, in denen die kleinen Figuren tolle Abenteuer erleben.

Spannend bei jedem Wetter: ein Besuch in der Büddelbiene. Foto: privat

Als Fachgeschäft zeigt die Büddelbiene die neuesten Legoformen schon immer vier Wochen vor anderen Geschäften. Mit bunten Stiften und dem passenden Malblock wird jeder schnell zum Künstler. Puzzlefans testen ihre Konzentration beim Zusammenfügen der kleinen Teilchen. Wer den Fidget Spinner kennengelernt hat, sucht oft ausgefallene Modelle. Auch hier kann die Büddelbiene mit verschiedensten Ausführungen weiterhelfen. Gern stellt das Team aber auch den Fidget Cube vor, der für zappelige Finger eine interessante Alternative ist. Kleine Kunstwerke entstehen mit den Perlen von Aquabeads, die ganz einfach mit Wasser verklebt werden. Natürlich stehen auch noch die Schulanfänger im Vordergrund, für die eine bunte Auswahl an Schultüten die Entscheidung für die richtige schwer macht. Kleine Überraschungen, die den Schulstart erleichtern, werden gern dazu gezeigt. Für alle Großen bestellt das Team gern Boule-Bedarf der Firma OBUT, um Geschicklichkeit und Konzentration zu trainieren und einen spannenden Sommer zu sichern.

Windstärke acht oder mehr

Stürme können schlimme Schäden anrichten. Doch wer haftet?

Bienenbüttel. Bei dem heftigen Sturm am 22. Juni 2017 sind zahlreiche Schäden vor allem durch umgestürzte Bäume aufgetreten.
Zunächst scheint es oft unklar, wer nun für den entstandenen Schaden haftet und aufkommen muss. Geschädigte sollten Sturmschäden zunächst ihrer eigenen Versicherung, etwa der Wohngebäude- oder Kfz-Versicherung, melden, auch dann, wenn nicht der eigene, sondern ein Baum von einem gemeindeeigenen oder einem privaten Nachbargrundstück das Haus oder Auto beschädigt hat.
Die Versicherung wird dann eventuelle Schadenersatzansprüche gegen die Gemeinde oder den Nachbarn geltend machen, sofern diese ihre Verkehrssicherungspflicht verletzt haben.
Besteht seitens der Gemeinde Bienenbüttel eine Haftung für einen enstandenen Schaden, so wird dieser über den Kommunalen Schadenausgleich Hannover (KSA) reguliert werden. Gut ist es, wenn man vorgesorgt hat oder im Schadensfalle weiß, welche Versicherung man in Anspruch nehmen kann. Nachfolgend ein Überblick:

Die Schäden durch umstürzende Bäume können immens sein – der Sturm am 22. Juni hat viele Bäume entwurzelt. Foto: pixabay

Wohngebäudeschäden

Hauseigentümer, deren Gebäude von einem Sturm oder Orkan beschädigt ist, können in der Regel auf die Gebäudeversicherung zurückgreifen. Voraussetzung hierfür ist zunächst, dass tatsächlich ein Sturmschaden vorliegt. Stürme sind versicherungsrechtlich klar definiert und beginnen bei Windstärke 8 auf der Beaufort-Skala (Windgeschwindigkeit 62 Kilometer pro Stunde). In Zweifelsfällen kann der Beweis für die erreichte Sturmstärke durch die Meldungen der Wetterämter und die Auskunft einer Wetterstation erbracht werden.
Die Gebäudeversicherung kommt nur für entsprechende Schäden auf, wenn der Hauseigentümer Schäden durch Sturm oder Hagel ausdrücklich in den Versicherungsvertrag aufgenommen hat.
Die Gebäudeversicherung ersetzt Schäden, die am Gebäude selbst entstehen. Aufräumungs- und Wiederherstellungskosten für durch Sturm oder Blitz umgestürzte Bäume müssen ebenfalls ausdrücklich und gegebenenfalls separat in den Versicherungsvertrag aufgenommen sein.

Haftpflicht

Entstehen Außenstehenden Schäden, zum Beispiel durch heruntergefallene Dachziegel oder umgestürzte Bäume, so greift in der Regel die Haftpflichtversicherung. Dies gilt auch dann, wenn Kraftfahrzeuge beschädigt werden.
Den Eigentümer trifft insoweit allerdings eine Verkehrssicherungspflicht. Die Standfestigkeit von Bäumen beispielsweise ist zweimal im Jahr zu prüfen (BGH, Urteil vom 4.3.2004, III ZR 225/2003).
Wenn Schäden durch umfallende Bäume entstehen, ohne dass Windstärke 8 erreicht wird, spricht eine Vermutung dafür, dass der Eigentümer seiner Verkehrssicherungspflicht nicht nachgekommen ist.

Kraftfahrzeugschäden

Schäden am eigenen Fahrzeug durch Sturm begleicht in der Regel die Teilkasko-Versicherung. Nur bei Abschluss einer Vollkaskoversicherung ist der Kfz-Halter auch gegen Schäden versichert, die bei weniger als Windstärke 8 entstehen. Die Vollkaskoversicherung tritt auch für Schäden am eigenen Fahrzeug ein, wenn ein Kfz-Führer sturmbedingt verunfallt.
Stürzt ein Straßenschild, eine Laterne oder ein im öffentlichen Eigentum stehender Baum auf ein Kraftfahrzeug, so hilft oft ebenfalls nur die Kaskoversicherung.
Wenn das Schild ordnungsgemäß befestigt war und keine schuldhafte Verletzung der Verkehrssicherung nachzuweisen ist, haftet die betreffende Gemeinde grundsätzlich nicht (OLG Koblenz, Urteil vom 9. 2. 2004, 12 U 11/03).
Ähnlich verhält es sich bei umgestürzten städtischen (gemeindlichen) Bäumen (OLG Frankfurt, Urteil vom 27. 6. 2007, 1U 30/07).

(Quelle: Haufe.de)

Graefke's Fleischerfachgeschäft
Bahnhofstraße 17
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 98 13 15
Fax (0 58 23) 98 13 30
www.graefke.de
info@graefke.de

Susländer Fleisch: das „reine“
Schwein ohne Antibiotika, ohne chemische Zusätze, natürlich gewachsen.

vom 19. bis 22. Juli 2017

Schweineschnitzel	1 kg	**12,90 €**
Gemischtes Hack	1 kg	**6,90 €**
Rotwurst, eig. Herst.	100 g	**0,99 €**

vom 26. bis 29. Juli 2017

Nackensteaks	1 kg	**11,90 €**
Bauchfleisch, zum Grillen	1 kg	**5,90 €**
Bratwurst, 10 Stück à 90 g, eig. Herst.	Pack.	**5,30 €**
Bockwurst, 10 Stück à 90 g, eig. Herst.	Dose	**6,90 €**
Breslauer, eig. Herst.	100 g	**0,89 €**
Thüringer Mett	100 g	**0,79 €**

vom 2. bis. 5. August 2017

Frisches Kotelett	1 kg	**10,90 €**
Schmetterlingssteaks	1 kg	**15,90 €**
Knappwurst, eig. Herst.	100 g	**0,89 €**
Bierschinken	100 g	**1,29 €**
Wiener Würstchen, 6 = 250 g, eig. Herst.	Glas	**1,80 €**

vom 9. bis 12. August 2017

Schweinefilet	1 kg	**12,90 €**
Rinderschmorbraten	1 kg	**10,90 €**
Bratenaufschnitt	100 g	**1,69 €**
Frühstücksfleisch, 180 g, eig. Herst.	Glas	**1,69 €**

Öffnungszeiten:
Mi. 8.00–12.30 Uhr, Do. 8.00–12.30 Uhr,
Fr. 8.00–12.30 Uhr u. 14.00–18.00 Uhr, Sa. 7.00–12.00 Uhr

SoVD tafelte königliches Gemüse

Traditionelle Spargelfahrt führte in diesem Jahr nach Lintzel

Lintzel. Diese Spargel-Tagesfahrt hatte Ilse Venske bis ins Detail organisiert. Nach dem Abholen der Mitreisenden von verschiedenen Haltestellen war zunächst der „Jägerkrug“ in Lintzel das Ziel. Und alle freuten sich, war doch der „Chef“ (SoVD-Vorsitzender Karl-Heinz Braunholz) höchstpersönlich der Busfahrer. Es gab ein sehr umfangreiches Mittagsbüfett. Als Beilagen zum Spargel standen Schnitzel, Rühreier und neben anderen Leckereien und Alternativspeisen natürlich auch Schinken zur Auswahl.

Kurze Pause im Handwerksmuseum, wo alte Technik beeindruckte. Foto: privat

Zwischen Räucherschinken und dem Kuckuck gibt es eine seltsame Verbindung. Der Schinken aus eigener Hausschlachtung darf erst angeschnitten werden, wenn der Kuckuck gerufen hat. Der Autor war vor Jahrzehnten bei seiner ältesten Schwester zum Essen – Spargel mit Schinken – eingeladen. Auf seine Nachfrage zum Kuckucksruf antwortete diese: „Ik heff düt Johr noch keen Kukuuk hört. Ik weet nich, ob düsse Vagel von sienen Winterurlaub trüch is. Ik heff dann Schinken grepen, heff dreemal ganz luut Kukuuk ropen und denn von´n Schinken een gehörigen Knacken afgiegelt.“ So geht es also auch. Nach dem Dessert wurde die Fahrt fortgesetzt zum Handwerkermuseum nach Suhlendorf. Hochachtung immer wieder, wie handwerkliches Können derartige Dinge mit dieser Präzision herstellen und betreiben konnte!

SoVD
Bienenbüttel

Bei Fragen zum SoVD oder Interesse an einer Auskunft helfen gern weiter:
Karl-Heinz Braunholz,
Erster Vorsitzender,
Telefon (05823) 6489,
E-Mail: k.braunholz@gmx.de
Ludwig Schmidt,
Zweiter Vorsitzender,
Telefon (05823) 1715
E-Mail: schmidt-edendorf@t-online.de
Der SoVD im Internet:
www.sovd-bienenbuettel.de

SoVD-Termine im Juli und August

Regelmäßige Veranstaltungen / Auch Aushänge beachten

• **Montag, 17. Juli, 14.30 Uhr:**
Die SoVD–Frauengruppe im Mühlenbachzentrum mit Dr. Klaus Wedekind: „Die Reformation in Bienenbüttel und Wichmannsburg“
Gäste sind herzlich willkommen!
• **Dienstag, 25. Juli, 14.30 Uhr:**
Kartenspieler im „Mühlenbachzentrum“
Gäste sind herzlich willkommen!
• **Montag, 7. August, 12.30 Uhr:**
Sommergrillen des SoVD Bienenbüttel. Anmeldung bei Christel Schulz, Telefon (05823) 238, oder bei Monika Kubeile, Telefon (05823) 6075
• **Dienstag, 8. August, 14.30 Uhr:**
Kegel- und Klönnachmittag im Hotel „Zur alten Wassermühle“. (Nur für Mitglieder)
• **Mittwoch, 9. August, 8 Uhr:**
Sozialberatung des SoVD im Mühlenbachzentrum. Anmeldung bis 7. August beim SoVD unter Telefon (05823) 6489 oder 1715.
• **Montag, 21. August, 14.30 Uhr:**
Die SoVD–Frauengruppe im Mühlenbachzentrum.
Gäste sind herzlich willkommen!
• **Dienstag, 22. August, 14.30 Uhr:**
Kartenspieler im Mühlenbachzentrum.
Gäste sind herzlich willkommen!

Weitere Aktivitäten und die Abfahrtstermine der Tagesfahrten sind den Aushängen im Edeka-Markt, in der Lotto-Annahmestelle und in der Volksbank zu entnehmen.

Angelshop Kibscholl
Alles für den Angler . . .
Königsberger Straße 1
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 71 72
Fax (0 58 23) 13 39
Mo.–Fr. von 8–17 Uhr
Sa. von 9–12 Uhr

Service & Information

SoVD-Sprechstunden in Bienenbüttel und Uelzen

Beratungen in Bienenbüttel

Sprechstunden für soziale Fragen im „Mühlenbachzentrum“ Rathaus Bienenbüttel immer an jedem zweiten Mittwoch im Monat von 8 Uhr bis 9 Uhr.
Nächster Termin:
Mittwoch, 9. August, 8 Uhr
Alle Ratsuchenden müssen sich spätestens bis zum vorhergehenden Montag unter der Telefonnummer (05823) 6489 oder 1715 beim SoVD in Bienenbüttel für diese Sprechstunde anmelden.

Beratungen beim SoVD Kreisverband in Uelzen

Offene Sprechstunden
Donnerstag von 8 bis 13 Uhr.
Sprechstunden mit Terminvereinbarung
Telefon: (0581) 9736390,
E-Mail: joerg.bosse@sovd-uelzen.de

Tischlerei Schmidt
Haustüren · Treppenbau · Möbelbau · Rollläden
Fenster & Türen · Holzböden/Schleifen · Reparaturen
Am Klaepenberg 1 · 29553 Bienenbüttel · Tel. 05823/95482-90 · Fax 95482-81
info@p-schmidt.com · www.p-schmidt.com
Treppenbau · Möbelbau · Rollläden · Fenster · Türen · Wintergärten · Reparaturen

Den Vogel abgeschossen

Christopher Tieding neuer Vogelkönig 2017 der Jägerkompanie

Hohenbostel. Eine der gemütlichsten Veranstaltungen der Jägerkompanie der Schützengilde Bienenbüttel ist das jährliche Vogelschießen. In zwangloser Atmosphäre und ohne Uniform geht es hier für die Jäger um den begehrten Titel des Vogelkönigs.
Die Kompanieführung hat, wie bereits in den letzten Jahren, auf den Hof Wendt-Dittmer in Hohenbostel eingeladen, wo in der Scheune bereits der präparierte Vogel auf die Jägerkameraden wartete.
Kompaniechef Denis Kowald konnte neben den zahlreich erschienenen Jägern auch den Ersten Gildherrn Uwe Seehafer und die Adjutanten der Gildemajestät begrüßen. Andreas Waltje (der Besonnene), Vogelkönig 2016, stieß erst später zu der Veranstaltung dazu.
Vor dem Schießen wurde zunächst zünftig gegrillt. Kompanieleutnant Christoph Meinert bedankte sich im Namen der Jäger bei Erich und Endrik-Oliver Wendt-Dittmer dafür, dass sie wieder ihre Scheune zur Verfügung gestellt haben.
Beim anschließenden Schießen gelang es denn auch Endrik-Oliver Wendt-Dittmer, den ersten Flügel zu schießen, gefolgt von Daniel Leuschke mit dem zweiten Flügel. Das Zepter errang Tobias Fabel, das Schwert Till Gühlke und Thomas Waltje schaffte es schließlich, den äußerst widerstandsfähigen Schnabel zu schießen. Der Stoß ging an Denis Kowald.
Die Spannung stieg, nach und nach löste sich der Vogel aus seiner Verankerung.
Den finalen Schuss konnte Christopher Tieding antragen und wurde somit der neue Vogelkönig 2017 der Jägerkompanie.

Ihm gelang der finale Schuss: Christopher Tieding. Foto: privat

Das Schwarze Corps auf Achse

Radeln statt paddeln: Region wurde erkundet

Bienenbüttel. An einem sehr sonnigen Wochenende im Juni machte sich das Schwarze Corps der Schützengilde Bienenbüttel zusammen mit den Familien auf zu einer schönen Fahrradtour durch Dorf und Landschaft. Während alle Radler ihre Drahtesel zur Höchstleistung antrieben, dachte keiner mehr daran, dass die diesjährige Familientour beinahe ins Wasser gefallen wäre: Der Ausflug hätte eigentlich eine Bootstour über die Ilmenau werden sollen, aber zwei Tage vor Abfahrt wurde eines der zwei großen Schlauchboote als defekt gemeldet. Dank der Spontanität aller Mitglieder wurde es dennoch ein toller Ausflug mit einem angemessenem Ausklang am Grill auf der Wiese an der Ilmenauhalle.
Das Schwarze Corps trifft sich jeden dritten Freitag im Monat ab 19 Uhr in lustiger Herrenrunde auf dem Schießstand unter der Ilmenauhalle.
Wer Interesse am Schießsport oder der Schützengilde hat, ist dazu herzlich eingeladen und willkommen.
Der nächste Termin ist der 21. Juli.

Heiß war's: Radtour des Schwarzen Corps. Foto: privat

ROLAND BAST IMMOBILIEN

– Ihr Makler in der Region –
seit 40 Jahren

- Vermittlung von Grundbesitz
- Vermietungen und Verpachtungen
- Verwaltung von Häusern und Grundstücken
- Vermittlung von Hypotheken und Baufinanzierungen
- Verkehrswertermittlungen und Wertgutachten

Schützenallee 26 · 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823-307 · E-Mail: info@Immobilien-Bast.com
www.immobilien-bast.com

Grußwort zum Schützenfest

Proklamation der neuen Gildemajestät und Königsball

„Schon wieder ist ein Jahr vergangen: Die Amtszeit seiner Majestät Andreas „der Besonnene“ Waltje endet am Donnerstag und ein neuer Schützenkönig wird berufen.
Zu diesem Zweck möchten wir zusammen mit den Bienenbüttlern vom 26. bis 30. Juli unser traditionelles Schützenfest begehen.
Seit 2015 gehört das deutsche Schützenwesen zum immateriellen Kulturerbe der UNESCO.
In der Begründung heißt es, dass das Schützenwesen vielerorts als ein wichtiger, historisch gewachsener und lebendiger Teil zur regionalen beziehungsweise lokalen Identität gehört.
Es umfasst eine große Anzahl von Bräuchen und Traditionen, die in ganz Deutschland in zahlreichen unterschiedlichen Erscheinungsformen verbreitet ist.
Im Laufe seiner Geschichte hat das Schützenwesen immer wieder auf gesellschaftliche Veränderungen reagiert und war trotz aller Tradition immer am Puls der Zeit.
Vor 324 Jahren findet sich die erste Erwähnung eines Schützenfestes in Bienenbüttel.
Anno 1693 fand das „Schießfest der Bienenbütteler Schützen“ noch an Pfingsten statt, und was da genau abgelaufen ist, ist derzeit nicht bekannt.
Aber heute feiern wir hier in Bienenbüttel das Schützenfest auf unsere eigene Art!
Wir, die Schützengilde Bienenbüttel und Umgegend seit 1693 e. V., möchten Sie einladen, daran teilzuhaben.
Das Schützenfest der Schützengilde Bienenbüttel ist seit alters her auch ein Volksfest und bietet allen Menschen unserer Gemeinde, ob jung oder alt, Neubürger oder alteingesessener Bienenbütteler, Gelegenheit, sich in lockerer oder auch festlicher Atmosphäre zusammenzufinden, sich kennenzulernen, Gedanken auszutauschen, Freundschaften zu knüpfen oder zu pflegen.
Kommen Sie am Mittwochabend ab 20 Uhr zum Marktplatz am Rathaus. Dort wird unser Spielmannszug Sie mit einem Platzkonzert verwöhnen.
Bleiben Sie dann bitte und genießen Sie nach einer kurzen Pause den großen Zapfenstreich zur Verabschiedung unserer Gildemajestät Andreas „der Besonnene“ Waltje.
Neben dem geistigen ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.
Ein weiterer Höhepunkt ist die Proklamation unserer neuen Gildemajestät am Donnerstag Nachmittag. Ausgelassene Stimmung herrscht dann am Freitagabend bei dem öffentlichen Königsball mit Tombola und am Samstagabend bei der großen Schützenfest-Disco mit Live-Band – wir erwarten Heartrockcafé!
Für unsere Kinder warten bereits am Samstagnachmittag wieder viele tolle Spiele und Attraktionen beim Kinderschützenfest auf dem Festplatz.
Der Sonntag beginnt mit dem Königskonzert bei unserer neuen Gildemajestät, gefolgt von dem großen Festumzug mit befreundeten Vereinen, Gilden und toller Musik.
Der Nachmittag steht dann noch einmal für ausgelassene Stimmung und Fröhlichkeit unter allen Gästen und Schützen. Beehren Sie auch die Schausteller auf dem Festplatz, die wir extra für Sie eingeladen haben.
Wir sehen uns auf dem Schützenfest. Seid einig und fröhlich!“

Erster Gildeherr Uwe Seehafer.

Uwe Seehafer
Erster Gildeherr

Sind Sie unsicher, ob Sie Ihr Haus oder Ihre Wohnung verkaufen oder vermieten möchten/können/sollen/wollen?

Ist diese Entscheidung eine „Preisfrage“?

Dann nutzen Sie meinen kostenlosen Service:

1. Sie rufen mich an, schreiben eine Mail oder kommen bei uns vorbei.
2. Wir vereinbaren Ihren Wunschtermin zur Begutachtung Ihrer Immobilie.
3. Nach dem Ortstermin erhalten Sie meine Marktwerteinschätzung und die Preisfrage ist geklärt.
4. Entscheiden Sie im Anschluss, ob Sie auch meine weiteren Leistungen in Anspruch nehmen.

Jutta von Lonsky
RE/MAX Immobilien
Telefon 0171-4131251
Mail: jutta.vonlonsky@remax.de

RE/MAX Die Immobilienmakler! Regional. National. International.

Kellerkönig im Juni

Helmut Schulz siegt beim Schießen der Schützengilde

Bienenbüttel. Helmut Schulz wird vor Sandra Fassnauer, Tino Bartel und Horst Erfurt gemeinsam auf dem zweiten Platz sowie Peter Fassnauer auf dem dritten Platz Kellerkönig im Juni. Er beerbt damit Volker Hedder, der nicht mit einem Bild in der Zeitung erscheinen wollte, weil, wie er es ausdrückt, aus Mangel an Beteiligung am Schießen kein tatsächlicher Wettstreit stattgefunden habe.
Im Juli wird es keinen Kellerkönig geben, denn das Schützenfest geht natürlich vor. Und was könnte wichtiger sein, als am 27. Juli einen neuen Gildekönig zu proklamieren?

Helmut Schulz. Foto: privat

Wundervolle Momente

Andreas „der Besonnene“ blickt auf ein unvergessliches Königsjahr zurück

Schon heute beim Schreiben dieser Worte habe ich eine Vorahnung, wie emotional vermutlich die beiden letzten großen Ereignisse dieses Königsjahres für mich werden - der große Zapfenstreich am 26. Juli und meine Abschlussworte am Schützenfest-Donnerstag. Gibt es doch von so vielen wundervollen Momenten aus den letzten 372 Tagen zu berichten.
Zuerst schaffte es unser Bürgermeister Merlin Franke durch ein geschicktes Ablenkungsmanöver, die letzten Sekunden vor der Proklamation mir wie eine Stunde erscheinen zu lassen. Dann feierten wir an den beiden folgenden Tagen einen rauschenden Ball und einen rockigen „bunten Abend“, bevor mich viele Gildebrüder und -schwestern am Sonntagabend, entgegen den Gildestatuten inoffiziell doch den langen Weg nach Hohenbostel begleiteten.
Der Kreiskönigsball, das Wintervergnügen – jeweils mit Rekordbeteiligungen –, das Scheibeaufhängen sowie die vielen Gilde-, Kompanie- und Sparten-Veranstaltungen, zu denen ich eingeladen wurde, haben mir sowie meinen beiden Adjutanten Thomas Waltje und Martin Rinner viele unvergessliche Stunden bereitet. Doch so richtig genießen konnte ich mein Königsjahr nur, weil es so viele fleißige Helfer im Hintergrund gab. Dafür möchte ich mich ganz herzlich bei meiner (Jäger-) Kompanie für das viele Auf- und Abbauen bei allen Veranstaltungen und für den unvergesslichen Auftritt auf dem Wintervergnügen, der Feuerwehr Hohenbostel für die spontane Unterstützung beim Schützenfest, dem Gildevorstand sowie natürlich meinem Hofstaat, Tommy und Dani, Martin und Ina und ganz besonders meiner Frau Maren bedanken.
Am 27 Juli ist es nun wieder soweit. Am Nachmittag wird es heißen: „Der König ist tot, es lebe der König“. Ich wünsche allen mutigen Gildebrüdern, die ab 13 Uhr auf den Königsstand gehen, eine ruhige Hand, „Gut Schuss“ und ein Quäntchen Glück. Ich bin mir sicher, dass sich mein Nachfolger auf ein ebenso schönes Königsjahr freuen darf, wie ich es erleben durfte.
Ich freue mich auf eine schönes Schützenfest 2017 mit einer regen Beteiligung vieler Bienenbütteler und dass das Motto der Gilde „Seid einig und fröhlich“ stets im Vordergrund stehe.

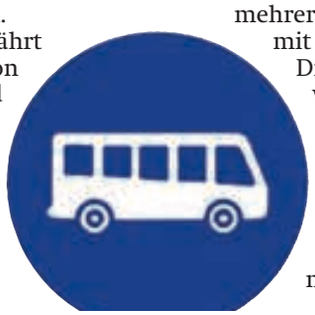
Andreas „der Besonnene“ Waltje
Gildemajestät 2016

Andreas „der Besonnene“ Waltje

Autoruf Bienenbüttel

Hauptsponsor zum Schützenfest 2017

Bienenbüttel. Mit einem Bus und einem Pkw wagte Susanne Stolze-Grigoleit am 1. August vor genau zehn Jahren den Sprung in die Selbständigkeit.
„Allen Unkenrufen zum Trotz: Durchgehalten!“ erklärt die sympathische Firmenchefin und lächelt verschmitzt.
Eine ganze Reihe von Hürden und rechtlichen Klippen galt es zu umschiffen. Immer wieder gab es etwas anderes, was die Arbeit nicht leichter machte.
Auch im Personentransport hat sich in der Zwischenzeit eine Menge getan.
Mittlerweile fährt eine Flotte von zwei Bussen und vier Pkw für Autoruf Bienenbüttel. Zwei festangestellte Fahrer und sechs Aushilfen bewegen die Fahrzeuge.



Drei der Fahrzeuge sind für Rollstühle geeignet. Hier findet sich auch einer der Schwerpunkte des Unternehmens: Krankentransporte sitzend sowie Rollstuhlfahrten.
Die weiteren Aufgaben sind Schülertransporte und Flughafentransfer, Personenbeförderung im Allgemeinen und Speziellen.
Man kann die Wagen nicht heranwinken und anhalten, es sind keine Taxen; aber man kann die Nummer 1002 in Bienenbüttel anrufen und eine Fahrt bestellen – auch für mehrere Personen oder mit Rollstuhl.
Die Schützengilde wünscht für die Zukunft weiterhin ‘Alles Gute’ und gratuliert herzlich zum zehnjährigen Firmenjubiläum.

Schützenfest Bienenbüttel

26. bis 30. Juli mit Königsproklamation, Summer Disco und mehr

Bienenbüttel. Das Heimat- und Volksfest in der Lüneburger Heide steigt wieder – mit „Blaskapelle Heidejäger“, „Starlight“, „Heartrockcafé“ und den Spielmannszügen Bienenbüttel, Eddelstorf und Ebstorf.
Die Schützengilde Bienenbüttel, Schausteller und Festwirt Oliver Brink freuen sich auf rege Beteiligung.

Steht für Tradition, Kultur, Spaß und Geselligkeit: das Schützenfest in Bienenbüttel. Foto: pixabay

Mittwoch, 26. Juli
- 20 Uhr: Platzkonzert auf dem Rathausplatz
- 21 Uhr: Großer Zapfenstreich

Donnerstag, 27. Juli
Familientag mit verbilligten Preisen bei den Fahrgeschäften
- 7 Uhr: Sammeln der Kompanien
- 10 Uhr: Eintreffen der gesamten Gilde in der Ilmenauhalle und Königsfrühstück, Königsschießen und Schießen auf die Ausmarschscheibe
- 16.30 Uhr: Königsproklamation der neuen Gildemajestät und Jugendkönig(in), Umtrunk
- 17.30 Uhr: Einmarsch des neuen Königs

Freitag, 28. Juli
- 20 Uhr: Königsball in der Ilmenauhalle mit „Starlight“, Eintritt frei

Sonnabend, 29. Juli
- 10.30 Uhr: Katerfrühstück der einzelnen Kompanien
- 13.30 Uhr: Kinder-Schützenfest
  Antreten der Kinder und der Gilde auf dem Marktplatz zum Ausmarsch. Anschließend Kinderbelustigungen
- 14.30 Uhr bis 16 Uhr: Ausschießen des neuen Kinderkönigspaares in der Ilmenauhalle, es spielt die „Blaskapelle Heidejäger“
- 14.30 Uhr bis 16 Uhr: Ausschießen der Ehrenscheibe für Schützen und der Bürgerscheibe (gemäß im Schießstand ausgehängter Ausschreibung)
- 16.30 Uhr: Kinderkönigsproklamation
- 20.30 Uhr: Summer-Disco für jedermann
- 22 Uhr: Live-Band „Heartrockcafé“, Eintritt frei

Sonntag, 30. Juli
- 10.30 Uhr bis 12 Uhr: Konzert beim neuen König
- 13.30 Uhr: Großer Festumzug Antreten auf dem Marktplatz
- 14.30 Uhr bis 20 Uhr: Gemütliches Beisammensein mit der „Blaskapelle Heidejäger“
- 15 Uhr bis 17 Uhr: Fortsetzung des Schießens auf die Bürgerscheibe der Gemeinde Bienenbüttel
- 15 Uhr: Proklamation „König der Könige“
- 18 Uhr: Überreichung der Ehrenscheiben durch den Bürgermeister Dr. Merlin Franke. Verteilung der Schießpreise für die Ausmarschscheibe

H.Wiermann
Inh. UTA BORMANN
IMMOBILIEN
Haus- und Grundstücksverwaltung
Kompetenz seit 60 Jahren!
• **Vermittlung** von Häusern und Grundbesitz
• **Verwaltung** von WEG-Anlagen und Mietshäusern
• **Vermietung** von Wohnungen, Häusern und gewerblichen Flächen
• **Verpachtung** landwirtschaftlicher Flächen
ivd
Telefon (0 58 23) 9 80 50 · Fax (0 58 23) 9 80 555
Ilmenaustr. 4 · 29553 BIENENBÜTTEL · www.wiermann-immobilien.de

Immer weiter nach oben

Gruppenfahrt der Freiwilligen Feuerwehr Bienenbüttel in den Harz

Bienenbüttel. Mit dem Jahreswechsel wurde eine neue Gruppenstruktur in der Feuerwehr Bienenbüttel geschaffen. Damit sich die neue Gruppe findet, wurde nun eine Gruppenfahrt mit Partner in den Harz durchgeführt.

Am Freitag, 24. März, traf die 3. Gruppe sich gut gelaunt um 9 Uhr am Feuerwehrhaus, einige Gruppenmitglieder mit Partner, und auch Kameraden aus anderen Gruppen der Feuerwehr wurden herzlich willkommen geheißen.

Die Mitfahrer wurden auf einen Kleinbus und drei Privat-Pkw verteilt und los ging es in das Feuerwehrheim nach Bad Harzburg. Um 12.30 Uhr kamen die Teilnehmer am Zielort an, und es ging auf zur ersten Erkundung von Bad Harzburg, der Kernstadt des Harzes im niedersächsischen Landkreis Goslar.

Nach Kaffee, Kuchen und Eisgenuss sollte mit der Burgberg-Seilbahn der großen Burgberg, 485 Meter, am Nordhang des Harzes erklommen werden. Leider hatte die Seilbahn aufgrund Reparaturarbeiten ausgerechnet in dieser Zeit ihren Dienst eingestellt.

Alle Schwindelfreien entschlossen sich, als Alternative den Baumwipfelpfad zu bezwingen. Auf dem Naturlehrpfad des 1000 Meter langen Weges konnten sie allerlei ausprobieren und lernten viel über die Natur des wundervollen Harzes. An der Ausgangspforte angekommen, kamen ihnen die schwindelanfälligen Kameraden entgegen und stellten fest: „Ist ja gar nicht so hoch und durchaus auch für höhengefährdete Besucher geeignet."

Den Abend wurde beschlossen mit einem leckeren Essen im Restaurant „Herzog Wilhelm" und später in gemütlicher Runde im Feuerwehrheim.

Einige Feuerwehrkameraden waren noch nicht müde vom ersten Tag und zogen los, um den „Burgberg" zu Fuß zu bezwingen. Der Rest der fröhlichen Runde verblieb sicher und warm im Feuerwehrheim.

Bei der langen Bergauf-Wandertour zur Ruine der Harzburg lud eine große Bank zur Rast ein. Foto: privat

Die Bergsteiger begeisterten die Zurückgebliebenen mit nächtlichen Handybildern von einem erleuchteten Bad Harzburg. Um 24 Uhr kehrten auch die letzten Bergbezwinger wieder heim und waren begeistert von ihrer Nachtwanderung, was aber den einen oder anderen nicht daran hinderte, morgens um 6 Uhr vor dem Frühstück die erste Joggingrunde zu drehen.

Am Samstag, 25. März, brachen alle gut erholt und vom Frühstück gestärkt zur Wandertour zur Ruine der Harzburg auf, welche sich über das Tal der Radau und oberhalb des südlichen Teils von Bad Harzburg erhebt.

Die Wanderer hatten strahlenden Sonnschein und das erste Frühlingswetter des Jahres erwischt. Bei dem schönen und sonnigem Wetter zogen sie sich nach dem Zwiebelprinzip mehr aus als an.

Auf einer übergroßen Sitzbank, auf der alle Platz fanden, trafen sie auf eine andere Wandergruppe, die ebenfalls gutgelaunt ihren Weg kreuzte. Die Gruppen machten gegenseitig Fotos und setzten ihre Wanderungen fort.

Die Wandertour führte zu den Rabenklippen. Mit einer Eis-Pause und dem Ausblick auf den Brocken, dessen Gipfel noch schneebedeckt war, ließen sie es sich gut gehen. Weiter ging es vorbei am Luchsgehege und zum Molkenhaus, wo es Molkenkaffee gab, lecker, lecker.

Durch das „kalte Tal" im Schutz des Waldes ging es wieder nach Bad Harzburg. Völlig erschöpft, aber glücklich waren die Teilnehmer nach 16 Kilometern froh, das Feuerwehrheim wieder erreicht zu haben.

Eigentlich waren sie heute mehr als reichlich gewandert, aber Hunger hatten sie auch alle und so wanderten sie noch einmal nach Bad Harzburg zum Essen ins Kartoffelhaus „Alter Speicher" und belohnten sich mit einem fürstlichen Menü aus drei Gängen. Den Abend ließen nur noch wenige Kameraden in Bierrunde ausklingen, die anderen waren froh, die müden Glieder endlich ausstrecken zu können.

Am Sonntag, 26. März, ergab eine Überprüfung der Beine, dass noch alle dran waren. Nach dem Frühstück machte sich die Gruppe auf nach Braunlage zur Wurmbergbahn. Leider stellten sie auch hier fest, dass das einzige Fortbewegungsmittel auf den Wurmberg die eigenen Füße sein konnten, da auch hier die Seilbahn wegen Wartungsarbeiten gesperrt war. Viele Kameraden machten sich auf, auch diesen Brocken per pedes zu bezwingen.

Unterwegs lag noch eine Menge Schnee, welcher den Aufstieg noch erschwerte. Aber dann oben angekommen, war beim kühlen Getränk im Liegestuhl mit herrlichem Sonnenschein und Blick auf den Brocken das Bezwingergefühl „Ich hab´s geschafft!" schon klasse.

Andere Mitglieder der Gruppe zogen einen gemütlichen Einkaufsbummel durch Braunlage vor. Gegen 16 Uhr traten alle gemeinsam die Rückfahrt an. Fazit: Es war eine tolle Fahrt! Aber die nächste Gruppenfahrt bitte wieder ans Meer mit Wind, Sonne und Sand im Gepäck.

Besonderer Dank gilt den Betreibern des Feuerwehrheims, wo die Gruppe sehr freundlich und nett aufgenommen wurde.

EINBAUKÜCHEN
Morena Peters
Bahnhofstraße 18
29574 Ebstorf
Tel. 0 58 22 - 34 78
Fax 0 58 22 - 36 84
www.einbaukuechen-peters.de
NUR KOCHEN
MÜSSEN SIE SELBER!

Brandschützer stellen Arbeit vor

Feuerwehr Bienenbüttel öffnet im September ihre Tore

Bienenbüttel. Wie läuft eine Menschenrettung nach einem Verkehrsunfall ab? Wie löscht die Feuerwehr einen Zimmerbrand? Wie schützen sich die Einsatzkräfte vor lebensgefährliche Gefahren?
Diese und viele andere Fragen wird der dritte Bienenbütteler Feuerwehrtag, am Samstag, 16. September, anschaulich beantworten.
Aktionen zum Mitmachen, Ausprobieren, Unterhalten und jede Menge Lernen stehen beim nächsten Tag der offenen Tür auf dem Programm.
Feuerwehrarbeit verlangt umfangreiches und stetig wachsendes Wissen. „Wir wollen erklären, wie Feuerwehr funktioniert und arbeitet.
Vieles hat sich verändert und es ist auch für uns freiwillige Feuerwehrleute aufwendig, mit dem Wissen Schritt zu halten“, sagt Ortsbrandmeister Carsten Buhr.
Neben den Fahrzeugen der Feuerwehr Bienenbüttel werden auch der Rettungshubschrauber „Christoph 19“, ein Rettungswagen des DRK Uelzen, die neue Drehleiter der Feuerwehr Bad Bevensen sowie Technik der Kreisfeuerwehr und der Polizei erwartet.
Ein weiteres Highlight wird das neue VGH Brandschutzmobil sein.
Der knapp 15
Meter lange Sattelzug ist mit modernster Medien-, Licht- und Tontechnik sowie einer ausklappbaren Bühne ausgestattet.
Die genauen Programmpunkte werden in der nächsten Ausgabe von Bienenbüttel informiert bekanntgegeben.
Auf jeden Fall warten Action und viel Wissenswertes: Einsatzübung Verkehrsunfall und Zimmerbrand, Rettungshubschrauber und DRK Rettungsdienst, Besichtigung von Fahrzeug und Gerät, Kinder- und Jugendfeuerwehr , Feuerwehr-Quiz für Kinder, das VGH – Brandschutzmobil, Infostand Rauchmelder und vieles andere mehr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Atemschutztrupp vor dem Betreten des Brandraumes. Foto: privat

Rund ums Kind

Flohmarkt bei den „Waldbienen“

Bienenbüttel. Der Waldkindergarten Bienenbüttel e. V. lädt ein zum Flohmarkt „Rund ums Kind“ am 23. September von 14 bis 16 Uhr in der Ilmenauhalle Bienenbüttel. Hier können gebrauchte Kinderkleidung, Spielzeug und Fahrzeuge, etwa Rutschautos, aber auch Kinderwagen, Karren und anderes mehr erstöbert und erstanden werden.
Für das leibliche Wohl Großer und Kleiner ist mit Kaffee und Kuchen gesorgt.
Weitere Informationen unter http://waldbienen.de.

Landfrauen unterwegs

Durch die Hohnstorfer Straße im August

Bienenbüttel. Am 1. August sind die Landfrauen wieder unterwegs. In diesem Jahr wird die Fahrradtour allerdings mehr eine Wandertour. Aus allen Ortsteilen kann man den Hof Beckmann, Himmelsberg 1 in Bienenbüttel, mit dem Fahrrad gut erreichen.
Hier geht es dann zu Fuß mit Herrn Koschel durch die Hohnstorfer Straße und ihre Nebenstraßen. Zum Abschluss gibt es ein Kaffeetrinken bei Jutta Lübbers, Hohnstorfer Str. 84.
Anmeldungen bei den Ortsvertrauensfrauen bis 26. Juli.

ASS
Auto Service Sarstedt
Julian Sarstedt
Am Klaepenberg 10 • 29553 Bienenbüttel
Festnetz 0 58 23 - 95 26 69
Inspektion - TÜV/AU • Reparaturen aller Art
Mo.–Fr. 8.00–18.00 Uhr

OLAF HARMS
DACHDECKEREI
Dacharbeiten sind Facharbeiten!
Tel. 05823 952757 Hohnstorfer Straße 64
Mobil 0172 6874590 29553 Bienenbüttel
Fax 05823 952758 E-Mail: OlafHarms@gmx.net

Waldwoche in der Kita St. Michaelis

Hütten bauen, durchs hohe Gras gehen und auf Stämmen balancieren

Bienenbüttel. Es war wieder soweit, die Waldwoche stand vor der Tür. Jeden Morgen um 8 Uhr trafen sich bis zu 25 Kinder mit zwei Erzieherinnen im Wald am Eichhörnchenweg und verbrachten dort den Vormittag.
Bereits Tage vorher ist der „Wald“ bei den Kindern Thema. Die ersten Verabredungen werden geplant und die Eltern organisieren Fahrgemeinschaften.
Alle wünschen sich gutes Wetter und hoffen auf eine schöne Zeit in der Natur. Im Begrüßungskreis werden die Waldregeln und der Tagesablauf besprochen.
Hier im Wald haben die Kinder die Möglichkeit verschiedene Abenteuer zu erleben: Erde in den Händen fühlen, Sonne, Wind und eventuell Regen auf der Haut spüren, auf Baumstämmen balancieren und sich von Käferbeinen auf der Haut kitzeln zu lassen! Die Kinder betrachten verschiedene Spinnen, Würmer, Käfer und lernen den Goldlackkäfer kennen. Es werden Hütten aus Stöcken und Ästen gebaut. Beim Spaziergang den Vögeln lauschen, den Specht suchen und im hohen Gras zu gehen und noch viel, viel mehr. Ein Tag im Wald macht außerdem hungrig. Schauen, fühlen, hören: Der Wald konnte von den Kindern mit allen Sinnen erlebt werden.

Auf der Waldwoche haben die Kinder gemütliche Hütten gebaut. Foto: privat

Familiengottesdienst zum Reformationsjubiläum begeistert

Tagesstätten-Kinder und Team mit Spielszenen im Altarraum

Bienenbüttel. Am 7. Mai feierte das Kitateam gemeinsam mit Pastor Bade einen Familiengottesdienst zum Thema Martin Luther.
In der Kita wurde schon Wochen vorher an diesem Thema gearbeitet.
Als Spielszenen wählte das Vorbereitungsteam den Ablasshandel, ein Gespräch Luthers mit seiner Frau und eine Szene vor der Wittenberger Schlosskirche aus.
Zum ersten Mal waren als Mitspieler alle Mitarbeitenden des Kitateams, teilweise in verschiedenen Rollen, im Altarraum zu sehen.
Das Thema Reformation wurde so zwar kurzweilig und doch sehr einprägsam dargeboten.
Für die musikalische Begleitung sorgten diesmal die Kitakinder mit verschieden Orffinstrumenten.
Die Besucher waren begeistert von den schauspielerischen Talenten und freuen sich schon jetzt auf weitere Familiengottesdienste mit dem Kitateam.

Als Spielszenen wählte das Vorbereitungsteam den Ablasshandel, ein Gespräch Luthers mit seiner Frau. Foto: privat

Maler- und Lackierer Meisterbetrieb Bathge & Schlüter
29553 Bienenbüttel
Fon: 05823 - 954 77 10
Bathge: 0151 - 400 90 640
Schlüter: 0176 - 1000 1500
E-Mail: malerei.bathge-schlueter@outlook.de

Fliesenlegermeisterbetrieb
KAHLSTORF & SCHRÖDER GbR
Fliesen-, Platten-, Natur- und Kunststeinarbeiten
Kai Kahlstorf
Billungstraße 33a
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 3 55
Fax (0 58 23) 2 70

„Wir möchten nicht im Müll leben!“

Mit der Igelgruppe des Kindergartens dem Abfall auf der Spur

Bienenbüttel. Bei einem unserer Spaziergänge zum Spielplatz in Bienenbüttel entdeckten unsere Kinder Müll. Einwegfalschen, Verpackungen oder auch Dosen am Wegesrand, die oftmals achtlos ins Gebüsch geworfen wurden. Auf die Frage „Warum liegt das dort?“ und „Was ist Müll?“ wurde aus der Neugier der Kinder das neue Thema. Gesprochen wurde über Nachhaltigkeit und versucht wurde herauszufinden: Was kann ich noch einmal benutzen? So wurden aus Joghurtbechern plötzlich bemalte Blumentöpfe. In den Blumentöpfen hatten die Kinder Blumensamen gesät, die nun in vielen verschieden Farben blühen. Das spannendste Thema für die Kinder war das Müllsammeln und Sortieren.
Und die Kinder hatten alle Hände voll zu tun: Mit Zangen, Handschuhen und Müllsäcken zogen sie durch Bienenbüttel, um Müll zu sammeln. Auch in der Waldwoche haben die Kinder fleißig gesammelt und auf der ersten Tour bereits drei Müllsäcke gefüllt. Die Kinder waren hochmotiviert und fast schon enttäuscht, wenn sie mal keinen Müll gefunden hatten. Nach jeder Runde Müllsammeln und dem Blick auf ihre vollen Säcke waren sie zu Recht sehr stolz auf sich. Noch immer fragen Kinder, wenn sie beim Spaziergang Müll entdecken: „Wer macht so was?“ Denn sie möchten ohne Müll am Wegesrand spazieren gehen.

Brote ohne Alufolie mitzubringen – auch das ist den Kindern nach der Müllsammelaktion wichtig. Foto: privat

Einige der Kinder bringen nun weniger Müll in ihren Brotdosen mit, zum Beispiel kein in Alufolie gewickeltes Brot. Ihnen ist der Umgang mit der Natur bewusster geworden und sie lernten eine andere Wertschätzung: „Wir möchten nicht im Müll leben!“, sagte ein Kind.

Schlau, frei, mutig und von Gott geliebt

Martin Luther in der Kita mit dem Thema „Gerechtigkeit“

Bienenbüttel. „Schlau, frei, mutig und von Gott geliebt“ – unter diesem Motto fand eine Fortbildung für Erzieherinnen statt, an deren Ende die Teilnehmer und Teilnehmerinnen zu Lutherbotschaftern ernannt wurden. Hochmotiviert stürzte sich Erzieherin Marion Sauer mit den zukünftigen Schulkindern auf das Thema Gerechtigkeit.
Fast alle Kinder konnten sofort sagen was sie ungerecht fanden: „wenn … mich immer reinlegt“, „wenn einer vordrängelt“, „dass Kinder früher nicht zur Schule gehen durften“. Erstaunlicherweise fiel es ihnen schwer zu sagen, was gerecht ist: Während der Projektwoche spielte Marion Sauer mit den Kindern die Geschichte von den Arbeitern im Weinberg nach (Matthäus 20,1-15): Ein Mann sucht Arbeiter, die ihm bei der Weinlese helfen. Er bietet ihnen einen Silbertaler zum Lohn. Am Mittag und am Abend stellt er weitere Arbeiter ein. Am Abend sind die Trauben gelesen und der Weinbergbesitzer gibt jedem der Arbeiter seinen Lohn: einen Silbertaler. Die Arbeiter, die schon morgens eingestellt wurden, beschweren sich und finden es ungerecht, dass sie den gleichen Lohn erhielten wie die anderen Arbeiter, obwohl diese doch nur wenige Stunden gearbeitet hatten. Der Weinbergbesitzer antwortete ihnen, ein Silbertaler sei abgemacht und den hätten sie bekommen. Er tue ihnen nicht Unrecht, denn er brauchte die Hilfe der Letzten genauso wie die ihre. Im Gegensatz zu den Arbeitern protestierten die Kinder nicht darüber, dass alle den gleichen Lohn erhielten, im Gegenteil: Sie freuten sich über ihr „verdientes“ Geld. Marion Sauer war erstaunt – und hatte sich offenbar gefühlsmäßig mit den ersten Arbeitern im Weinberg identifiziert, während die Kinder ihrem Bauchgefühl folgten und genau wie Jesus die Arbeit jedes einzelnen schätzten. Im Verlauf der Woche ging es auch darum, dass Martin Luther es ungerecht fand, dass nur die Gelehrten die – auf Latein geschriebene – Bibel lesen konnten. Er übersetzte nicht nur die Bibel ins Deutsche, er setzte sich auch dafür ein, dass jeder Mann, jede Frau und jedes Kind lesen und schreiben lernen dürfen. Die Kinder probierten, wie es ist wie Martin mit einer echten Feder und Tinte zu schreibe, sangen ein Lied übers Teilen und malten und diskutierten. Am Ende stellten sie fest, wie schwer es ist, gerecht zu sein, obwohl jeder gerecht behandelt werden möchte.

Seniorenwohn- und Pflegeheim „Zum Lietzberg“ GmbH
Das Alter genießen wie in einem Hotel. Liebevolles und kompetentes Personal ermöglichen Ihnen ein selbstbestimmtes Leben.
Ausbildungsbetrieb
Lietzberg 13 · 29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 9 81 20

ZUVERLÄSSIG SEIT ÜBER 85 JAHREN
THEIDING DACHDECKEREI GMBH & Co
• Bedachungen aller Art • Kranarbeiten • Einbau von Dachwohnraumfenstern
• Gerüstbau • Wärmeschutz bei Althaussanierung und Fassaden
• Regenrinnen in Kupfer und Zink
Altenmedingen • Hauptstraße 32 • Tel. (0 58 07) 2 55 • www.theiding-dach.de

Erfolgreiche Fußballsaison

U12-Junioren wurden Kreismeister 2016/17 – Aufstieg in Kreisliga?

Bienenbüttel. Eine erfolgreiche Saison 2016/17 der U12/1-Junioren der JSG Ilmenautal brachte den aktiven jungen Spielern den Kreismeister, den Hallenvizekreismeister und den dritten Platz beim Aalborg City-Cup.
Nach 14 Siegen, zwei Unentschieden und mit einem Torverhältnis von 99:7 wurden die Jungs souveräner Kreismeister 2016/17 in der U12-Kreisliga Lüneburg. In der nächsten Saison gilt es, den Titel zu verteidigen, um als Kreismeister der U13-Junioren in der neuen gemeinsamen Kreisliga Heide-Wendland (LK LG, UE und DAN) den dazugehörigen Aufstieg in die Bezirksliga zu schaffen.
Einen hervorragender 3. Platz in der Leistungsklasse belegten die Jungs beim internationalen Aalborg City-Cup 2017. Von insgesamt 24 Mannschaften des 2005er Jahrgangs starteten acht Teams in der höchsten Leistungsklasse. Nach den Gruppenspielen (ein Sieg und zwei Niederlagen) steigerte sich die Mannschaft in der KO-Runde. Das Viertelfinale wurde gegen die Mannschaft vom FC Silkeborg mit 3:2 gewonnen. Im Halbfinale gegen Stensballe IK stand es am Ende der regulären Spielzeit 0:0, das anschließende notwendige Elfmeterschießen verloren die Fußballer Der JSG leider mit 1:2.
Der Gegner im Spiel um Platz 3 hieß KP Polonia Bydgoszcz. Die Jungs mobilisierten ihre letzten Kräfte und ließen sich auch durch einen 0:1 Rückstand nicht aus der Ruhe bringen und gewannen das Spiel mit 3:1. Der 3. Platz ist ein hervorragendes Ergebnis angesichts des Teilnehmerfeldes und der ungewohnten robusten Spielweise der dänischen Mannschaften. Das Turnier gewann Stensballe IK nach dem zwölften Durchgang mit 8:7 im Elfmeterschießen (0:0 nach regulärer Spielzeit) gegen Aalborg Freja, gegen die die JSG in der Vorrunde mit 2:0 gewonnen hatte.
Kader: Alexander Lich, Anton Rohstock, Dominik Schubert, Guleed Cabdi Axmed, Jannes Stahl, Jaymie Langer, Jeremy Mahn, Kjell Barufe, Marten Gückel, Maximilian Engel, Mika Herrmann, Noah Masharzew, Ramiro Kaiser, Silas Möller, Stefan Kafitz, Yanic Harms.
Trainer: Michael Herrmann, Frank Harms
In dieser Saison gehören fünf Spieler (je 2x TSV Bienenbüttel und SV Ilmenau und 1x SV Wendisch Evern) dem DFB-Stützpunkt-Ilmenau (Landkreis Lüneburg und Landkreis Lüchow-Dannenberg) an.

Die U12/1-Junioren der JSG Ilmenautal waren äußerst erfolgreich. Fotos: privat

Beim Aalborg-Cup schaffte das Team den Einzug ins Halbfinale und belegte am Ende den dritten Platz.

Planung
Umbau
Neubau
Reparatur
HARLOFF
BAUGESCHÄFT
MEISTERBETRIEB
Uwe Harloff Maurer u. Betonbaumeister
Fichtenweg 8 · 29553 Bienenbüttel
Telefon: 05823 - 6250
Mobil: 0175 - 528 20 35
Telefax: 05823 - 95 36 29
www.harloff-bau.de

HÖRerlebnis ZENTRUM
Bienenbüttel
Inh. Julia Weise
Hörakustik-Meisterin
• Hörsystemanpassung • Individueller Gehörschutz • Zubehör für TV
Bahnhofstraße 21 · 29553 Bienenbüttel · Tel. (05823) 4659422
info@hörerlebniszentrum.de · www.hoererlebniszentrum.de
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8:00 bis 12:30 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr; Sa 8:00 bis 12:30 Uhr

Die 13 Jahre alte Malena und ihr Vater Olaf Scheele sind mittlerweile ein eingespieltes Team.

TSV-Karatetrainer Christoph Meinert, Träger des 5. Dan, mit den Schülern Max (links) und Fiete.

Auf friedvollem Weg

120 Schüler treffen beim Karate-Camp in Bienenbüttel die Trainer-Gilde

Bienenbüttel. Es ist ein Treffen der gehobenen Gesellschaft, die sich schon mal gegenseitig auf die Matte legt. Die zehn Trainer haben bisweilen sogar den hohen 8. Dan, rufen japanische Kommandos oder unterweisen Träger des schwarzen Gürtels in Sprung-, Tritt- und Handtechniken, das einem vor einer unangenehmen Begegnung Angst und Bange wird.
Ein großes Kapitel Karate dominierte vom 23. bis 25. Juni die Ilmenauhalle beim 29. Sommercamp des TSV Bienenbüttel mit Unterstützung des Osaka-Teams des VfL Lüneburg. Und was für den Zuschauer nur eine Sportart in weißer Bekleidung ist, die olympisch wird, ist für die Karateka ein Lebensentwurf. Denn nach zehn, zwölf Jahren erst kann ein Karateka den schwarzen Gürtel erwerben, dann heißt es zwei Jahre weiter trainieren für den 2. Dan, mindestens drei weitere Jahre für den 3., vier für den 4. und fünf weitere für den 5. Dan. Der Cheftrainer des TSV, Christoph Meinert, hat seine Prüfung zum 5. Dan an dem Wochenende abgelegt. Seit 25 Jahren folgt er der japanischen Kampfkunst mit chinesischen Wurzeln. Meinert, 48, ist langjähriger Schüler bei Heinrich Reimer (71) aus Lüneburg, der den 8. Dan besitzt.
Ein Leben für Karate? „Ja, das kann man sagen“, sagt Reimer, „Karate ist für mich eine Lebenseinstellung.“ Das ständige Wiederholen der Übungen macht Karate so anspruchsvoll. „Von 1000 Anfängern schafft nur einer den schwarzen Gürtel“, weiß Frank Carmichael, Trainer beim VfL Lüneburg. „Es ist der Wunsch nach Perfektion“, sagt Carmichael, der den Karateka antreibt, außerdem spiele das Mystische und Exotische des Sports eine Rolle. „Es ist eine Sportart, die man von sechs bis 80 betreiben kann.“
Und Trainer, die sonst ihr eigenes Süppchen kochten, seien beim etablierten Sommercamp in Bienenbüttel „plötzlich wieder Indianer“.
130 Gäste kamen diesmal nach Bienenbüttel, Zeltlager und Grillabend inklusive. Und die Bienenbütteler Abteilung im TSV hatte es mit Cheftrainer Meinert ja nicht weit. Olaf und Malena Scheele lassen sich mit zwei Dutzend weiteren Karateka noch in Selbstverteidigung unterweisen. Bereits seit 2012 sind die 13-Jährige und ihr Vater dabei.
Wozu Karate? „Weil man es für die Schule braucht“, sagt Malena Scheele.
Ein Satz, den ihr Vater so nicht stehen lassen will, aber beeindruckt vom Unterricht in der Halle feststellt, „dass man sich ohne Brutalität mit ganz einfachen Bewegungen wehren kann“.
„Viele denken ja, wir hauen die ganze Zeit Bretter durch“, sagt Christoph Meinert, dabei folgten sie in Bienenbüttel dem Wado-Ryu-Stil. Das heißt übersetzt: der friedvolle Weg.

Volle Konzentration bei den erfahrenen Karateka in der Ilmenauhalle. Das ständige Wiederholen der Übungen macht die japanische Kampfkunst so anspruchsvoll. Fotos: Holzgreve

Im zweiten Anlauf siegreich

Traktor Worp gewinnt Freizeit-Fußball-Turnier der Sportgruppe Beverbeck

Beverbeck. Am 10. Juni wurde zum diesjährigen Freizeit-Fußballturnier der Sportgruppe Beverbeck auf den Sportplatz nach Grünewald eingeladen. Nach einigen Absagen im Vorfeld des Turniers konnte aber trotzdem ein Turnier mit insgesamt sieben Mannschaften gespielt werden.
Gespielt wurde in dem System „Jeder gegen Jeden“ in einer Gruppe, um danach die einzelnen Platzierungen auszuspielen. Im letzten Jahr noch im Finale gegen die Sportgruppe Beverbeck unterlegen, ging dieses Jahr der Sieg an die Mannschaft Traktor Worp. Die weiteren Platzierungen gingen an, Dynamo Tresen, SK Lation, SV Hohnstorf, FC Lieberampool, Sportgruppe Beverbeck und FC Lazio Koma.
Bei der Siegerehrung wurde durch den 1. Spielführer Kevin Wulf ein besonderer Dank an Torsten Wessel für die Bereitstellung der Scheune, die beiden Schiedsrichter, Norbert Schulze und Tim Galeiws, sowie den Grillservice Detlef Krohn für Essen und Getränke übermittelt. Gefeiert wurde nach dem Turnier noch bis spät in die Nacht.

Die Freude bei Traktor Worp war groß. Foto: privat

JSG Ilmenautal ist Pokalsieger

Fußball: U 18 schlägt Mechtersen/Vögelsen mit 3:1

Thomasburg. Die 99er Mannschaft der JSG Ilmenautal ist zum zweiten Mal nach 2013 Kreispokalsieger im Landkreis Lüneburg. Mitte Juni konnten sie sich mit 3:1 Toren gegen die U18 Mannschaft von Mechtersen/Vögelsen durchsetzen. Im Spiel trafen zwei gleichwertige Gegner in Thomasburg aufeinander. Im Ausnutzen der Torchancen war die JSG Ilmenautal jedoch effektiver. Dies machte am Ende den entscheidenden Punkt aus. Der Pokalsieger hat es insbesondere auch dem überragenden Torhüter Niklas Macknow (TSV Bienenbüttel) zu verdanken, dass der Sieg errungen werden konnte. In mehreren Eins-gegen-Eins-Situationen rettete er höchst konzentriert seine Mannschafft vor weiteren Gegentoren. Er krönte seine Leistung dann auch noch in der 89. Minute durch einen gehaltenen Foulelfmeter. Ein weiterer Bienenbütteler trug einen großen Teil zum Erfolg bei. Nik Visscher erzielte zwei Tore, wobei er bei dem zweiten Tor sehr sehenswert den herauseilenden Torhüter der Gegner überlegt überlupfte. Der Erfolg wurde durch eine starke Mannschaftsleistung errungen und nach dem Schlusspfiff kannte die Freude keine Grenzen mehr. Einen hohen Preis für den Sieg zahlte ein Spieler der JSG – er konnte aufgrund einer im Spiel erlittenen Gehirnerschütterung nicht an seinem Abiball teilnehmen und musste stattdessen das Bett hüten. Der größte Teil der U18-Kicker der JSG Ilmenautal verabschiedet sich mit diesem Pokalgewinn aus der Jugendabteilung und wird in der kommenden Saison die jeweiligen Herrenmannschaften der Heimatvereine unterstützen. Mit dem Team freut sich insbesondere das Trainerteam, für die es auch das letzte Spiel war. Der Weg in dieses Finale führte im Viertelfinale mit einem 4:2-Sieg über den U19 Kreismeister des Landkreises Lüneburg, JSG Gellersen/ Reppenstedt. Im Halbfinale wurde die U18 Mannschaft von Adendorf mit 2:0 besiegt.

Holten sich den Pokal im Landkreis Lüneburg: Die U 18 der JSG Ilmenautal. Foto: privat

Peter Wyrwa
Maler und Lackierer
Bodenlegearbeiten
Holz- und Bautenschutz
Im Beukenbusch 26 • 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823-7102 • Mobil: 0175-8775273 • Fax 05823-9539444

Kleine und große Wasserratten haben beim Bienenbütteler Gemeindeschwimmfest wieder die Möglichkeit in einem nicht ganz ernst gemeinten Wettkampf ihre Kräfte zu messen. Fotos: pixabay

Dabei sein ist alles

Gemeindeschwimmfest des TSV Bienenbüttel am 2. September

Bienenbüttel. *„Liebe Wasserratten aus Bienenbüttel und drum herum und solche, die es noch werden wollen,*

der Sommer hat zumindest auf dem Kalender Einzug gehalten. Er hat sich schon in vielen Facetten gezeigt – von kühl bis heiß, von sonnig bis bedeckt, von steigerungsfähig bis toll. Auf alle Fälle kann sich jeder in fast allen Wetterlagen in unserem schönen Bienenbüttler Waldbad bei einer Wassertemperatur von 23° C oder etwas mehr wohlfühlen. Die beste Gelegenheit, schon einmal an das alljährliche Staffelschwimmen des TSV zu denken und die ersten Übungsbahnen zu ziehen! Es ist zwar noch ein wenig Zeit bis zum Anpfiff am Sonnabend, 2. September 2017, um 16 Uhr. Aber man kann sich ja schon mal auf die Suche nach Mitschwimmern machen.
Und dann: Gruppe zusammenstellen, einen fetzigen Gruppennamen erfinden und anmelden! Nur Mut! Niemand ist zu langsam, zu schnell, zu alt, zu jung… „Dabei sein ist alles!“ Entweder als Familie in einer Dreierstaffel aus mindestens zwei Generationen oder als Gruppe in einer Viererstaffel – egal, ob Männlein, Weiblein oder gemischt. Damit Kinder und Jugendliche auch gute Chancen haben, starten sie bis zum Alter von 14 Jahren (Jahrgang 2003 und jünger) in einer eigenen Jugendwertung. Und auch für unsere rüstigen Senioren, die zweifellos zu den eifrigsten Schwimmern bei jedem Wetter zählen, bieten wir wieder eine 240plus-Wertung an. Vier Schwimmer müssen zusammen 240 Jahre oder älter sein. Jedes Staffelmitglied schwimmt 50 Meter Brust, also einmal lang durchs Becken, das schafft doch jeder, oder? Zur Belohnung bekommen alle Teilnehmer eine Urkunde und einen Gutschein zur Einlösung in Bothes Waldbadimbiss, der uns zum Glück erhalten geblieben ist.
Die ersten drei Staffeln jeder Wertung bekommen außerdem einen Wanderpokal, den sie dann bis zum nächsten Mal behalten dürfen. Wir hoffen, auch in diesem Jahr wieder viele Staffeln am Start begrüßen zu dürfen. Vielleicht finden sich ja auch aus unseren Vereinen, der Feuerwehr, Firmen, der Schule oder sogar aus Rat und Verwaltung einige Schwimmbegeisterte zusammen, um in einem nicht allzu ernst gemeinten Wettkampf ihre Kräfte zu messen. Anmeldeschluss ist am Freitag vor der Veranstaltung, also am 1. September 2017. Anmeldung ist möglich per E-Mail an: tsv-schwimmfest-bttl-2017 @gmx.de, mit den im Waldbad ausliegenden Anmeldeformularen oder telefonisch unter (0 58 23) 77 22 bei Familie Simon. Infos gibt es auch auf der TSV-Internetseite. Die ausgefüllten Anmeldeformulare bitte bei den Schwimmmeistern im Waldbad oder bei Familie Simon, Weite Welt 8, abgeben. Wer sich per E-Mail oder telefonisch anmeldet, sollte folgende Informationen mitteilen: Staffelart (Familie/ Gruppe), Name, Vorname, Geburtsjahrgang, Startname der Familie/ Gruppe. Fragen zum Schwimmfest werden unter Telefon (0 58 23) 77 22 oder bei den Schwimmmeistern im Waldbad beantwortet. Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen und Familie Bothe und ihr Team auf zahlreiche Gäste!“

Im Auftrag des TSV Bienenbüttel
Werner Simon

Das nächste Bienenbüttel INFORMIERT erscheint am **Mittwoch, 16. August 2017**

Ihr Ansprechpartner für Werbung:
Birgit Hauschild
Tel. (05 81) 8 08-9 17 11
E-Mail: birgit.hauschild@cbeckers.de

Wanderfreunde unterwegs

Der Staatsforst Buchholz liegt gleich um die Ecke

Wichmannsburg. Auf der Juniwanderung führten Inge und Karl-Otto Constien die Wandergruppe durch den Staatsforst Buchholz, der nicht etwa bei dem gleichnamigen bekannten Ort in der Nordheide zu finden ist, sondern quasi vor der Haustür zwischen Wichmannsburg, Bruchtorf und Edendorf. Von Bienenbüttel aus ging es mit dem Auto über Wichmannsburg in Richtung Bruchtorf, wo links der Straße der alte Richtweg von Bruchtorf nach Edendorf abzweigt. Hier parkte die Gruppe die Fahrzeuge. Das zeitweise ein wenig zu Schauern neigende Wetter tat der guten Laune der 17 Mitwanderer an diesem Sommer-Wandersonntag keinen Abbruch und alle waren gespannt auf die Route, die sie erwartete.

In einem weiten Bogen durchwanderten die Teilnehmer auf einer etwa fünf Kilometer langen Strecke das Waldgebiet, in dem der Sturm der vergangenen Tage offensichtlich stellenweise recht stark gewütet hatte. So war eine Schneise von mindestens zweihundert Metern Länge zu sehen, in der sämtliche in einer Reihe stehenden Bäume vom Sturm ab- oder umgebrochen worden waren. Andernorts waren riesige Bäume mitsamt ihrem Wurzelballen einfach umgelegt worden, als habe sich hier ein Riese im Umschubsen von Bäumen geübt.

Die Wanderer im Staatsforst Buchholz, wo das Juni-Unwetter deutliche Spuren hinterlassen hatte. Viele Bäume waren entwurzelt oder abgebrochen. Foto: privat

Aber es gab auch Schönes zu sehen: Am Wegesrand sind bereits die Blaubeeren reif und es waren dort auch reichlich Pfifferlinge zu finden. Vielen Dank an Inge und Karl-Otto für diese interessante Wanderung! Wie üblich ist im Juli Wanderpause.

Somit treffen die Wanderer sich zur nächsten Monatswanderung erst am letzten Augustsonntag, dem 27. August, um 13 Uhr auf dem Edeka-Parkplatz. Diese Tour wird, abweichend vom ursprünglichen Wanderplan, von Inge Meyer, Christel Pauli und Marlies Ebinger vorbereitet. Alle sind schon gespannt darauf, welche Route sie dann erwartet.

Wie immer sind alle Interessierten herzlich zur Teilnahme an den Wanderungen eingeladen, die Freude am Wandern in freier Natur und netter Gesellschaft haben. Vereinszugehörigkeit im TSV ist zwar wünschenswert, aber nicht zwingend erforderlich. Hinweis: Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Die weiteren Wandertermine und -ziele werden immer in ‚Bienenbüttel informiert' rechtzeitig bekannt gegeben. Übrigens: Wer mehr über die laufenden Wanderaktivitäten in Bienenbüttel wissen möchte, bekommt Informationen auch im Internet auf der Seite des TSV Bienenbüttel: www.tsv-bienenbuettel.de Hier steht der aktuelle Jahreswanderplan als PDF-Dokument zum jederzeitigen Nachsehen, Ausdruck oder auch Download zur Verfügung.

Sommerfest auf dem Kinderhof

Neuer Rutschenhügel in Steddorf bei schönstem Wetter eingeweiht

Steddorf. Basteln, spielen und gemütlich beisammen sein – das Sommerfest auf dem Kinderhof in Steddorf war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg.

Bei bestem Wetter genossen Klein und Groß einen bunten Nachmittag und werden ihn noch lange in bester Erinnerung behalten.

Bei dieser Gelegenheit konnten die Besucher auch den neuen Rutschenhügel bestaunen und ausgiebig testen. Der alte Hügel wurde erweitert und bepflanzt, Stufen wurden angelegt und ein neuer Auslauf wurde gestaltet. Die Garten- und Landschaftsbauer Ilka Fedders aus Salzhausen und Hartmut Schulz aus Allenbostel haben bei der Gestaltung maßgeblich mitgewirkt und dafür gesorgt, dass alles noch pünktlich zum Fest fertig geworden ist.

Das Kinderhof-Team möchte sich an dieser Stelle herzlich für diese tolle Unterstützung bedanken!

Trödeln und stöbern

Flohmarkt vor der Ilmenauhalle am 19. August

Bienenbüttel. Die ganze Familie ist willkommen auf dem beschaulichen Flohmarkt vor der Ilmenauhalle, der am 19. August stattfindet. Schnäppchen lassen sich hier ergattern, von Omas Goldrandporzellan bis zu Kinderkleidung oder Spielzeug. Ebenso ist der Markt ideal, um sich zu trennen von der Bierglassammlung oder den alten Star Trek-Büchern: Hier findet alles neue Liebhaber! Kontakt: (0 58 04) 97 07 99

KRUSKOP
ELEKTROTECHNIK – Inh. Matthias Kruskop – Elektromeister
Kundendienst • Planung
Beratung • Installation
Photovoltaik • 24h-Notdienst
Lindenstraße 3 • 29553 Bienenbüttel • Telefon (0 58 23) 98 17-0

Eine spektakuläre Feuershow gibt es bei der Sommer-Scheunenparty in Edendorf zu sehen. Foto: privat

Livemusik und Feuershow

Vorverkauf für Sommer-Scheunenparty in Edendorf hat begonnen

Edendorf. In rund einem Monat ist es endlich soweit: Die Sommer-Scheunenparty in Edendorf mit Livemusik von Route 66, der Feuershow von Ignis Circulos und einem reichhaltigen Speise- und Getränkeangebot wirft ihre Schatten voraus.
Der Vorverkauf der Eintrittskarten für Sonnabend, 26. August, hat begonnen. Der Einlass ist ab 19.30 Uhr auf dem Basse-Hof in Edendorf. Karten können mittwochs und samstags am Stand der Landbäckerei Oetzmann auf dem Wochenmarkt in Bienenbüttel erworben werden. Im Eintritt ist ein Freigetränk für jeden Besucher enthalten.
Natürlich können auch die Vorstandsmitglieder des Feuerwehr-Vereins Edendorf sowie der Verein „Unser Edendorf“ für den Erwerb der Eintrittskarten angesprochen werden.

HOTEL ZUR ALTEN WASSERMÜHLE
Uelzener Straße 18
29553 Bienenbüttel

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir zu sofort

Koch/Köchin
Küchenhilfe (m/w)
Servicekraft (m/w)

bevorzugt für die Abendstunden von 17.00 Uhr bis 22.00 Uhr!

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Tel. 05823 / 1466

Katzen-Comics im Rathaus

Kulturverein präsentiert Ausstellung von Horst Buchholz

Bienenbüttel. Wieder einmal gibt es Kunst im Bienenbütteler Rathaus zu bewundern: Seit dem 3. Juli präsentiert der Kulturverein Bienenbüttel die nächste Ausstellung: Katzen-Comics von Horst Buchholz aus Bienenbüttel. Der gebürtige Hamburger, der seit 40 Jahren in Bienenbüttel lebt, stellt eine abgeschlossene Geschichte seiner „Ziggie“ Katzen-Comics in 29 Bildern aus. Die Ausstellung läuft bis zum 15. September und kann zu den Öffnungszeiten im Obergeschoss des Rathauses besichtigt werden. Zur Finissage am 15. September um 19 Uhr lädt der Kulturverein herzlich ein. Für weitere Fragen steht Horst Buchholz unter (05823) 1769 zur Verfügung.

Der Bienenbütteler Horst Buchholz präsentiert seine „Ziggie“ Katzen-Comics im Rathaus. Foto: privat

Auf Wurzelsuche

Amerikanische Nachfahren eines Ausgewanderten besuchen Bargdorf

Bargdorf. „Back to the roots“: Zurück zu ihren familiären Wurzeln zog es kürzlich John Mendel Baucke und Ian Jennings Baucke aus den USA. Sie waren auf Spurensuche nach ihren vor 150 Jahren ausgewanderten Vorfahren aus Bargdorf und brachten ihre „family history“ mit. Da die Familiengeschichte im Bienenbütteler Raum schon in Ortsfamilienbüchern aufgearbeitet ist, war es nicht schwierig, auch schnell den familiären Faden zu finden: 1787 war auf dem Hof Nr. 4 der Hauswirt Johan Christopher Röper gestorben und dessen zweite Frau heiratete nach der Trauerzeit noch im gleichen Jahr Friederich Hinrich Baucke aus Wiecheln bei Thomasburg. Dessen jüngster Sohn erbte oder kaufte sich vom Hof Nr. 4 ein kleines Stück Land und errichtete die Anbauerstelle Nr. 12. Er starb 1856 und Erbe wurde sein ältester Sohn Johann Hinrich Baucke, der 1853 Catharine Margarethe Schröder vom Hof Nr. 2 geheiratet hatte. Er verkaufte das Anwesen 1868 an den Hof Nr. 1 und wanderte 1868/69 mit seiner Familie und zwei Brüdern in die USA aus. 42 Tage soll der Überlieferung nach die Überfahrt auf dem Segelschiff gedauert haben. Ausführlicher wird die Geschichte im nächsten Sammelband der „SPUREN“ dargestellt. Nach Kenntnis der familiengeschichtlichen Sachlage ging es gemeinsam mit Eberhard Behnke zunächst zur ehemaligen Anbauerstelle Nr. 12. Besitzer ist heute Axel Holst, der aber gerade verreist war. Es wurde ein Foto mit den beiden „Heimkehrern“ an historischer Stätte gemacht, dann ging es weiter zu Hof Nr. 2, aus dem die Ehefrau des Ausgewanderten stammte.

(v. l.) Ian Jennings Baucke, Eberhard Behnke, John Mendel Baucke. Foto: privat

Dort empfing Klaus Wedekind, der heutige Besitzer der Hofstelle, die Gruppe. Die beiden Besucher durften sich umsehen, fotografieren und Klaus Wedekind erläuterte ihnen kurz die Geschichte des Gebäudes, von dem die Gäste auch eine Ansichtskarte mitgebracht hatten. Nach einem Abschlussfoto und mit dem Ortsfamilienbuch sowie den Festschriften von Bargdorf und der örtlichen Feuerwehr im Gepäck fuhren Ian und John nach etwa zwei Stunden zufrieden wieder ab, um am kommenden Tag die Heimreise nach Santa Barbara in Kalifornien anzutreten. „Good bye!“

Johann Hinrich Baucke (1828 - 1899). Foto: privat

Wo Werra und Fulda sich ...

Eitzener Fahrradlerchen auf Tour

Eitzen/ Hannoversch Münden. Mitte Juni waren die Eitzener Fahrradlerchen wieder auf Tour.
In diesem Jahr hatten sie ihr Quartier in Hannoversch Münden aufgeschlagen. So konnten gleich drei Flüsse abgeradelt werden.
Fulda, Werra und Weser ließen an herrlichen, gepflegten Radwegen nichts zu wünschen übrig. Erstmals waren auch E-Biker mit dabei. Sie haben sich harmonisch in die Gruppe eingegliedert.
Über die Schönheiten und Besonderheiten dieser und vieler anderen Radtouren informieren die Eitzener Fahrradlerchen gerne beim Kulturradeln in Eitzen.

Die Fahrradwege an Fulda, Werra und Weser ließen für die Eitzener Fahrradlerchen nichts zu wünschen übrig. Foto: privat

HOTEL ZUR ALTEN WASSERMÜHLE
Uelzener Straße 18
29553 Bienenbüttel
Telefon (0 58 23) 14 66
Frische Pfifferlinge
z. B. mit Rührei, Bandnudeln, Schnitzel oder Rumpsteak
Genießen Sie in der warmen Jahreszeit unseren „Biergarten“

E-Paper

Unser neues E-Paper Bundle

Samsung Galaxy Tab A 10.1 (WiFi) + Lesevergnügen mit unserer E-Paper-Ausgabe

Abb. Ähnl.

monatlich ab

12,90 €*

*bei bestehendem Print-Abo

Jetzt bestellen auf az-online.de

- Samsung Galaxy Tab A 10.1 (WiFi)
- Lesevergnügen mit unserem E-Paper
- nach 24 Monaten gehört das Samsung Galaxy Tab A 10.1 (WiFi) Ihnen

Mit unserem E-Paper können Sie Ihre Ausgabe speichern und auch offline lesen, auf die letzten 30 Ausgaben zugreifen und die aktuelle Ausgabe bereits morgens ab 4 Uhr lesen.

Weitere Informationen und Beratung unter abo-service@cbeckers.de oder Tel. 0800 00 91 100
Weitere Angebote finden Sie auf az-online.de

lebendig. informativ. lokal.

Uelzen meine Stadt
www.uelzen-meine-stadt.de

Allgemeine Zeitung
der Lüneburger Heide
az-online.de

Flohmarkt, Feuerwehr und Leckereien

Grünhagen feiert buntes Dorffest mit rund 80 Besuchern

Grünhagen. Unter dem Motto „Buntes Landleben“ feierten die Grünhagener am 17. und 18. Juni rund ums Dorfgemeinschaftshaus ihr Dorffest. Empfangen wurden die Besucher ab 10.30 Uhr von einem bunt gemischten Flohmarkt, auf dem es neben Spielzeug von Grünhagener Kindern und anderen alten Schätzen auch kreatives Kunsthandwerk aus Grünhagen und der Region zu entdecken gab. Angeboten wurden fantasievolle Bilder, Mode, Gestricktes, Dekoratives und Pflanzen für den Garten sowie Selbstgemachtes aus den Früchten des Gartens.

Das Kreativität und das künstlerische Gestalten Spaß machen, konnten die jungen Festbesucher auch gleich selber ausprobieren. Jedes Kind hatte die Möglichkeit, sich mit einem Namensschild an einer stattlichen, mit bunten Bändern geschmückten Eiche zu verewigen und Kieselsteine warteten darauf, von Kinderhänden bemalt und verziert zu werden.

Mit bunten Bändern war auch das gesamte Festgelände eingefasst, die bei herrlichem Frühsommerwetter im leichten Wind flatterten. Zwanglos und entspannt sollte das Fest werden und so konnte jeder, der wollte, die angebotenen Spiele wie Bierrutsche, Nagelbalken, Sackhüpfen oder Hufeisenwerfen nutzen oder sich das bunte Treiben von den gemütlichen, auf der Festwiese verteilten Gartensitzgruppen ansehen. Und die Kinder auf der Hüpfburg hatte man so auch im Blick.

Das Motto „Bunt“ war dank der Schminkkunst einer Grünhagener Mutter auch bald auf vielen Kindergesichtern zu sehen. Ein besonderes Highlight am Samstagnachmittag war der Besuch der Eitzener Feuerwehr mit einem Löschfahrzeug. Es war eine gute Gelegenheit für die Feuerwehr, um Nachwuchs zu werben. Den Kindern jedenfalls machte das Üben mit dem Feuerwehrschlauch sichtlich Spaß.

Bei so viel Aktivitäten war natürlich auch fürs leibliche Wohl gesorgt: Bratwurst und Pommes, frisch geräucherte Forelle und Aal, leckere Crêpes und natürlich eine reichhaltige Kuchentafel und die entsprechenden Getränke waren im Angebot.

Der runde Geburtstag einer Grünhagenerin war dann am Nachmittag der Anlass, dass es für alle Besucher ein Glas Sekt umsonst gab.

Tanz und Musik gehört zu jedem Fest und dafür sorgte am Samstag DJ Burkhard.

Am Sonntag ging es bei schönstem Sonnenschein ab 10.30 Uhr mit einem Frühschoppen weiter. Für Stimmung sorgten diesmal die Livemusik der Ilmenau Banditos. Die Begeisterung der Gäste und die Spielfreude bei den Musikern war so groß, dass sich das Frühschoppen bis 17 Uhr nahtlos in einen Spätschoppen ausdehnte.

Mit dem Lüneburger Stadtfest und einigen anderen Veranstaltungen in der Region war die Konkurrenz an diesem Wochenende zwar groß, aber die Helfer und Organisatoren aus Grünhagen konnten sich trotzdem über rund 80 Besucher freuen. Es hat allen sehr viel Spaß gemacht und so wird das nächste Dorffest in Grünhagen nicht erst in zwei Jahren, sondern schon im nächsten Jahr gefeiert.

Ein besonderes Highlight am Samstagnachmittag war der Besuch der Eitzener Feuerwehr. Fotos: privat

Musik gehört natürlich auch zu jedem Dorffest dazu.

TISCHLEREI SCHOOP GmbH
Tischlermeister Jens Friedmann u. Hartmut Schoop
Ebstorfer Straße 8 · 29553 Bienenbüttel
Tel. 0 58 23-95 39 311 · Fax 0 58 23-61 35
www.tischlerei-schoop.de · tischlerei.schoop@t-online.de
Fachbetrieb für Gebäudesicherheit

St. Georgs-Gemeinde in Wichmannsburg

Wichtige Termine, regelmäßige Treffen und Veranstaltungen

Gottesdienste und Aktionen im Überblick

• 23. Juli,
6. Sonntag n. Trinitatis
11 Uhr Gottesdienst (Lektor M. Jorek), anschließend Kirchenkaffee. Der WeltLaden ist geöffnet
• 30. Juli,
7. Sonntag n. Trinitatis
11 Uhr Gottesdienst (Lektorin S. Böhme), anschließend Kirchenkaffee. Der WeltLaden ist geöffnet
• 3. August,
Donnerstag
17 Uhr Krabbelgottesdienst (Kirchenmäuse)
• 6. August,
8. Sonntag n. Trinitatis
11 Uhr Gottesdienst (Lektorin D. Meyer), anschließend Kirchenkaffee. Der WeltLaden ist geöffnet
• 13. August,
9. Sonntag n. Trinitatis
11 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls und Taufen (Pastor Heyden). Anschließend Kirchenkaffee, der WeltLaden ist geöffnet
• 20. August,
10. Sonntag n. Trinitatis
11 Uhr Gottesdienst (Lektor M. Jorek), anschließend Kirchenkaffee. Der WeltLaden ist geöffnet
• 25. August,
Freitag
15 Uhr Gemeindenachmittag
• 27. August,
11. Sonntag n. Trinitatis
11 Uhr Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls (Pastor Heyden)
10.45 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus (KiGo-Kreis), anschließend Kirchenkaffee. Der WeltLaden ist geöffnet

Kontakt

Pfarramt:
Pastor Tobias Heyden
Kirchenbüro der St. Georgs-Kirchengemeinde:
Billungstraße 33
E-Mail: KG.Wichmannsburg@evlka.de
Telefon: (0 58 23) 17 32
Homepage: www.kirche-wichmannsburg.de
Öffnungszeiten des Kirchenbüros:
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag
von 9.30 bis 12 Uhr

Kirchliche Gruppen, die sich regelmäßig treffen

Diese Gruppen laden zu regelmäßigen Treffen ein:

• „Neue Wege“
Treffen für Alkoholiker und Angehörige: montags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus;
Kontakt: Willy und Angelika, Telefon (0 58 23) 95 29 07
• Chor
Treffen: freitags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus;
Kontakt: Stefanie Kahlstorf, Telefon (0 58 23) 64 70
• Flötenkreis
Treffen: 14-tägig jeweils mittwochs, 19 Uhr, Gemeindehaus;
Kontakt: Gerda Eggers, Telefon (0 58 23) 17 46
• Gitarrenkreis
Treffen: donnerstags, 18 Uhr im Gemeindehaus,
Kontakt: Stephan Kösling, Telefon (0 41 34) 9 09 52 75
• Jugendkreis
Treffen: dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus
Kontakt: Bosse Kahlstorf
Telefon: 0171 3366820
Sophie Knobelsdorf
Telefon: 0157 54352094
• Kindergottesdienst-Gruppe
Termine nach Absprache
Kontakt: Maren Hasert
Telefon (05823) 955244
E-Mail: maren.hasert@gmx.de
• Posaunenchor
Treffen: donnerstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus;
Kontakt:
Patricia Lammersmann, Telefon (0 58 23) 95 50 84, E-Mail: p.lammersmann@gmx.de
und Jörn Abel,95 32 77, E-Mail: joern.abel@freenet.de
• Seniorenkreis – Gemeindenachmittag
Treffen am letzten Freitag des Monats um 15 Uhr im Gemeindehaus.
Kontakt: Marie-Luise Held, Telefon (0 58 23) 12 94, E-Mail: kg.wichmannsburg@evlka.de
• WeltLaden-Gruppe
Treffen nach Absprache.
Kontakt: Judith Saar-Illgner, Telefon (0 58 23) 16 72, E-Mail: saar-illgner@web.de
• Besuchsdienst
Treffen nach Absprache.
Kontakt: Dorothee Eick-Franke, Telefon (0 58 23) 72 72, E-Mail: d.eick-franke@web.de
• Literaturkreis
Treffen nach Absprache.
Kontakt: Renate Wollenweber, Telefon (0 58 23) 61 26
• Grüner Hahn Umweltgruppe Kontakt: Kai Elvers, Telefon (0 58 23) 95 37 95, E-Mail: kai.elvers@t-online.de

Gottesdienste und Diakonie

Termine der nächsten Wochen in St. Michaelis

Wir laden Sie herzlich zu unseren nächsten Gottesdiensten ein und freuen uns auf Ihren Besuch!

Die nächsten Termine in der Übersicht:

• **22. Juli, Sonnabend**
20 Uhr Gottesdienst „Nacht der Kirche“ durch die Kirchenvorsteher Rita Zaja und Frank Schmolke

• **23. Juli, Sonntag**
Kein Gottesdienst, siehe 22. Juli

• **30. Juli, 6. Sonntag nach Trinitatis**
10 Uhr Gottesdienst mit Pastor Bade und Abendmahl

• **5. August, Sonnabend**
8.30 Uhr und 10 Uhr Schulanfänger-Gottesdienste mit Pastor Bade

• **6. August, 8. Sonntag nach Trinitatis**
10 Uhr Gottesdienst zur Begrüßung der neuen Konfirmanden 2018 und der KU-4 Kinder; Pastor Jürgen Bade und Diakon Axel Raatz mit Team

• **13. August, 9. Sonntag nach Trinitatis**
10 Uhr Gottesdienst mit dem Prädikanten Klaus Kühlsen

• **19. August, Sonnabend**
10.30 Uhr bis 11 Uhr Mini Michel: Krabbelgottesdienst für Kinder zwischen einem halben und drei Jahren. Im Anschluss Gelegenheit zum Plaudern und Austausch bei Kaffee, Tee, Saft und Kuchen.

• **20. August, 10. Sonntag nach Trinitatis**
10 Uhr Gottesdienst in Grünhagen, Pastor Bade. Musikalische Begleitung durch Michaelis Brass unter der Leitung von Andreas Vesper. Die Dorfgemeinschaft Eitzen I und Grünhagen laden nach dem Gottesdienst zu Kaffee und Kuchen ein.

• **27. August, 11. Sonntag nach Trinitatis**
10 Uhr Gottesdienst mit Pastor i.R. Kurt Jürgen Schmidt

Kontaktdaten St. Michaelis

Pastor:
Jürgen Bade,
Kirchplatz 10,
Kirchenbüro der

Ev.- luth. Kirchengemeinde St. Michaelis:
Kirchplatz 6,
Telefon: (0 58 23) 3 79
Fax: (0 58 23) 95 36 76

E-Mail:
kg.bienenbuettel@evlka.de

Internet:
www.kirche-bienenbuettel.de

St. Michaelis Kindergarten:

Kirchplatz 6a,
Telefon: (0 58 23) 4 47

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

• Dienstag und Freitag jeweils von 10 bis 12 Uhr
• Donnerstag von 16 bis 18 Uhr

Regelmäßige Termine

• **Montag**
16 Uhr: Blockflötenkurs II
18.30 Uhr: Gitarrenkurs mit Stefan Kösling, Telefon (0 41 34) 9 09 52 75
18 bis 19.30 Uhr: Blockflötenkreis Michaelis – offen für Spieler aller Blockflöten, die Freude am Musizieren haben; Leitung aller Kurse sowie Blockflötenkreis Michaelis: Brunhilde Krohne, weitere Informationen unter Telefon (0 58 23) 74 78

• **Dienstag**
15.30 Uhr: Café Welcome
19.30 Uhr: Selbsthilfegruppe „Ohne Sucht leben“ für Alkoholiker und Angehörige; Telefon (01 70) 1 12 15 97

• **Mittwoch**
19.15 Uhr: Posaunenchor „Michaelis Brass“, Leitung: Andreas Vesper, Telefon (0 58 23) 95 48 38
20.15 Uhr: „Michaelis-Singers“ Chor mit Anka Fiedler

• **Donnerstag**
18 bis 20 Uhr Nähgruppe im Gemeindehaus

• **Freitag**
15 bis 16 Uhr: Bibelstunde im Gemeindehaus in Eigenverantwortung, Telefon (05823) 3 79
16 bis 17 Uhr Gebetskreis
17 und 20 Uhr: BibÜ-Kino, der Überraschungs-Filmtag im Gemeindehaus (in der Regel am dritten Freitag im Monat außer in der Sommerpause)

Autohaus Plaschka

www.plaschka.com Amelinghausen Lüneburg Winsen/L.

Volkswagen

ŠKODA

Entspannt in den Urlaub – mit einem neuen Auto von Plaschka!

- Einziger Škoda-Vertragshändler in Lüneburg und Winsen (Luhe)
- Volkswagen-Vertragspartner in Amelinghausen
- Ständig über 150 Gebrauchtwagen im Angebot
- Familienunternehmen seit 1950

Foto: Fotolia, Golyak Yuriy

Amelinghausen · Lüneburg · Winsen (Luhe)

www.plaschka.com